



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

33. JAHRGANG / NR. 8

AUSGABE 9. AUGUST 2024



SOMMERKINO

MiTTmachgarten
Rochlitzer Straße in Mittweida



10. August | 21:00 Uhr „Wem gehört mein Dorf“
16. August | 20:45 Uhr „Spuk unterm Riesenrad“
17. August | 20:45 Uhr „Alaska“
07. September | 20:30 Uhr „The North Drift“

25. Sächsisches Landeserntedankfest



Mittweida
27.-29. 09. 2024

landeserntedankfest.mittweida.de



Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2
Amtliche Mitteilungen	2-5
25. Sächsisches Landeserntedankfest..	6-8
Informationen	
Aus dem Stadtgeschehen	9-10
Standesamt	5
Neues aus den	
Kindertageseinrichtungen	11-12
Neues aus den Schulen	13-14
Freiwillige Feuerwehr	15
Die StadtMITTMacher	16
Neues aus der EU-Förderung	16
Die Stadt im Monat	
August/September	17-22
Aus der Geschichte Mittweidas	23
Kirchliche Nachrichten	24-25
Sonstiges	26
Veranstaltungskalender	27
Bereitschaftsdienste	28



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de.
Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2024.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100**.

Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 13. September 2024.

Redaktionsschluss ist der 26. August 2024.

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im September ist es soweit. Vom 27. bis 29. September 2024 feiern wir mit zahlreichen Gästen das 25. Sächsische Landeserntedankfest. Gleichzeitig werden wir die Sanierung unserer Rochlitzer Straße abschließen und sie feierlich der Nutzung übergeben. Ich freue mich sehr, dass wir zu diesem Großereignis zahlreiche Gäste in unserer Stadt und insbesondere in unserer Innenstadt begrüßen dürfen.

Wir haben mit der Fertigstellung der Innenstadtsanierung viel erreicht und können sie unseren Besuchern stolz präsentieren. Dazu gehört natürlich auch die Schmückung durch Wimpelketten, Strohfingern o. ä. an den Einfahrtsstraßen und im Festgebiet. Um ein einheitliches und eindrucksvolles Bild zu erreichen, gehört die Schmückung möglichst vieler Häuser und Freiflächen dazu. Es wäre deshalb sehr schön, wenn Sie für dieses Wochenende Ihr Haus, Ihre Fassade oder Ihren Gartenzaun gestalten würden. Dies ist thematisch im Sinne des Landeserntedankfests möglich oder selbstverständlich auch neutral. Wichtig ist, unsere Gäste sollen sehen, dass Mittweida sich auf sie und auf das Fest freut. Mit einer kreativen Gestaltung können auch Sie unser Landeserntedankfest unterstützen und zu einem Erfolg werden lassen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. Alles Weitere dazu können Sie im Aufruf auf Seite 7 nachlesen.

Die Vorbereitungen laufen im wahrsten Sinne des Wortes auf Hochtouren. So sind alle Künstler vertraglich gebunden. Über 50 Bilder werden mit heutigem Stand im Festumzug zu sehen sein. Der Erntekronenwettbewerb ist ausgeschrieben und zahlreiche Händler, Gastronomen und Aussteller haben ihre Standplätze erhalten. Dadurch können wir das gesamte Festgelände vom Kirchenvorplatz, über die Weberstraße, den Markt, die Rochlitzer Straße bis zum Technikumplatz mit Ständen besetzen. Ich bin mir sicher, es ist für jeden etwas Interessantes dabei. Eigentlich hatten wir für eine Teilnahme Anmeldeabschluss. Sollten Sie unabhängig davon sich noch in den verschiedenen Bereichen engagieren wollen, dann melden Sie sich bitte unkompliziert. Ich bin mir sicher, wir finden eine Lösung..., schließlich findet ein solches Fest nicht alle Tage in unserer Stadt statt.

Freuen wir uns auf das 25. Sächsische Landeserntedankfest in Mittweida.

Ihr Ralf Schreiber
Oberbürgermeister



Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 22. August 2024, 18.30 Uhr, im Ratsaal, Rathaus 1**, statt.

Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter www.mittweida.de/bekanntmachungen einsehbar.

Veränderte Samstagsöffnungszeit im Oktober und November

Im Oktober und November hat das Bürgerbüro am **12. Oktober 2024** und am **9. November 2024** jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Dafür entfällt die planmäßige Öffnungszeit am 5. Oktober 2024 und 2. November 2024.

Bitte vereinbaren Sie über unsere Internetseite oder telefonisch unter 03727/9670 einen Termin.

Ihr Team vom Bürgerbüro

Mehr Informationen finden Sie unter
www.mittweida.de

Amtliche Mitteilungen

Verdiente Persönlichkeiten der Stadt Mittweida gesucht!

Die Stadt Mittweida zeichnet jährlich Bürgerinnen und Bürger, die für das Gedeihen und das Wohl unserer Stadt auf unterschiedlichen Gebieten Verdienste erworben haben, aus.

Damit sollen ihre Leistungen oder ihr Engagement für die Allgemeinheit gewürdigt werden. Die Stadtverwaltung Mittweida wendet sich an Bürger und Institutionen unserer Stadt, Vorschläge mit einer entsprechend ausführlichen Begründung zu herausragenden Leistungen des Vorzuschlagenden auf ehrenamtlicher Basis an das Referat Zentrale Dienste der Stadtverwaltung einzureichen.

Die Einreichungsfrist endet am 18. Oktober 2024.

Der Stadtrat wird anschließend über die Vorschläge beschließen. Anfang eines jeden Jahres sollen die Auszeichnungen im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt vergeben werden.

Stadtverwaltung Mittweida

Wie geht es weiter mit dem „Schwanenschlösschen“?

Die Sanierung des Objektes Gaststätte „Schwanenschlösschen“ im Schwanenteich-Park hat begonnen. Die Bauzeit wird voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2025 dauern.

Die Baumaßnahme wird gefördert über das Förderprogramm „Stadtumbau Ost“.

Bereits im Jahr 2023 wurde die Betreuung der Gaststätte im Anschluss an die Sanierung ausgeschrieben. Es gab zwei Bewerbungen. Nachdem Anfang des Jahres 2024 die Umbauplanung und die Fördermittelzusage vorlagen, hat der Stadtrat aus den vorliegenden Bewerbungen ausgewählt, wer ab voraussichtlich 2026 die Betreuung der Gaststätte übernehmen soll. Der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 20. Juni 2024 für ein Dreier-Team entschieden: Die Mittweidaer Robert Venedey, Michael Kieseewetter und Johannes Göbler treten an, um nach der Sanierung aus dem „Schwanenschlösschen“ einen Anziehungspunkt in der Parkanlage am Schwanenteich zu machen.



Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/2026 für die Stadt Mittweida mit den Ortsteilen Ringethal, Falkenhain, Lauenhain und Tanneberg

In der 35. Kalenderwoche findet zu den unten genannten Öffnungszeiten der Grundschulen Mittweida die Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/2026 im Sekretariat der Grundschule „Bernhard Schmidt“ und im Zimmer 2.07 der Pestalozzi-Grundschule statt.

27. August 2024 Dienstag 13.30 bis 17.00 Uhr
29. August 2024 Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr

Angemeldet werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2025 das sechste Lebensjahr vollenden (Geburtszeitraum 01.07.2018 bis 30.06.2019). Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2025 bis 30. September 2025 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen (§ 27 SchulG vom 16. Juli 2004, rechtsbereinigt mit Stand vom 12. Dezember 2008, GVBl. S. 866).

Zurückgestellte Kinder vom Vorjahr müssen erneut angemeldet werden.

Die Schulanmeldung erfolgt für die laut Schulbezirk zuständige Grundschule (siehe nachfolgende Übersicht).

Besteht der Wunsch auf Einschulung in einer anderen Grundschule, so ist ein formloser Antrag auf Ausnahme vom Schulbezirk bei der gewünschten Grundschule einzureichen.

Mitzubringen ist die **Geburtsurkunde** des Kindes. Die Kinder müssen **nicht vorgestellt** werden.

Die Anmeldung muss von **beiden Eltern gemeinsam** wahrgenommen werden, sofern sie das **gemeinsame Sorgerecht** haben.

Ist einer der Partner verhindert, muss eine **Vollmacht und eine Ausweiskopie** des Abwesenden vorgelegt werden.

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Technikumplatz 1a
 Telefon: 03727/979248,
 E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtage der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
 Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
 Telefon: 03727/967146
 E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr
 Kirchberg 3
 Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
 E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
 Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
 E-Mail: büero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtage – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
 Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
 Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
 Werkbank32, Bahnhofstraße 32

Amtliche Mitteilungen

Die Anmeldung der Kinder aus den Mittweidaer Ortsteilen Frankenau und Thalheim sowie aus der Gemeinde Altmittweida erfolgt in der Grundschule Altmittweida.

Die Anmeldung der Schulanfänger findet am Dienstag, dem 3. September 2024 in der Zeit von 7.00 bis 14.00 Uhr im Sekretariat der Grundschule Altmittweida statt.

Ebenfalls besteht noch die Möglichkeit, die Kinder am Donnerstag, dem 5. September 2024 in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr in der Gemeindever-

waltung Altmittweida anzumelden.

Die Anmeldung für alle Kinder kann auch online erfolgen. Den Link dafür finden Sie ab **sofort** auf der Homepage der Stadt Mittweida (www.mittweida.de).



gez.

Holger Müller, Beigeordneter

■ Einzugsgebiet Grundschule Altmittweida

- Gemeinde Altmittweida
- OT Frankenau
- OT Thalheim

■ Einzugsgebiet Pestalozzi-Grundschule

- Altmittweidaer Weg
- Am Hain
- Am Kuckucksberg
- Am Landratsamt
- Am Nesselbusch
- Am Schlachthof
- Am Schweizerwald
- Am Stadtpark
- August-Bebel-Straße
- Badergasse
- Bergstraße
- Bernhard-Schmidt-Straße
- Brühl
- Burgstädter Straße
- Chemnitzer Straße
- Damaschkestraße
- Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
- Dreierwender Weg
- Dresdner Straße
- Eichenweg
- Fabrikstraße
- Finkenweg
- Frankenberger Straße
- Freiburger Straße
- Frongasse
- Gabelsbergerstraße
- Gartenstraße
- Gottesaubachweg
- Hainichener Straße
- Heinrich-Heine-Straße (von Bahnhofstraße bis Burgstädter Straße)
- Hintergasse

- Industrieweg
- Johann-Sebastian-Bach-Straße
- Kapellengasse
- Kirchberg
- Kirchplatz
- Kirchstraße
- Malzgasse
- Markt
- Mühlenweg
- Mühlfeld
- Mühlstraße
- Neudörfchener Weg
- Neustadt
- Niedergasse
- Obergasse
- Oststraße
- Pfarrberg
- Plan
- Plangässchen
- Poststraße
- Quergasse
- Rahmenberg
- Rathenaustraße
- Robert-Koch-Straße
- Rochlitzer Straße
- Sandweg
- Schillerstraße
- Schulstraße
- Schumannstraße
- Schützenplatz
- Stadtgraben
- Steinweg
- Südstraße
- Technikumplatz
- Theaterstraße
- Turnerstraße
- Tzschirnerplatz
- Tzschirnerstraße
- Waldheimer Straße
- Weberstraße
- Weinsdorfer Straße

- Zeisig
- Zimmerstraße
- Zschöppichen
- Zschopaustraße
- Zur Obstweinschänke

■ Einzugsgebiet Grundschule „Bernhard Schmidt“

- Ahornweg
- Albert-Schweizer-Straße
- Altenburger Straße
- Am Bahnhof
- Am Güterbahnhof
- Am Schwanenteich
- Am Sportplatz
- Am Stadtbad
- Andreas-Hofer-Straße
- Anton-Günther-Straße
- Auenblickstraße
- Auensteig
- Bahnhofstraße
- Birkenweg
- Buchenweg
- Endlerstraße
- Feldstraße
- Georg-Büchner-Straße
- Geschwister-Scholl-Platz
- Goethestraße
- Grüner Winkel
- Hans-Scholl-Straße
- Heinrich-Heine-Straße (von Am Sportplatz bis Bahnhofstraße)
- Herderstraße
- Hoher Weg
- Humboldtstraße
- J.-Gottfried-Seume-Str.
- Karl-Liebknecht-Straße
- Kockisch
- Königshainer Weg
- Königshainer Straße
- Körnerstraße
- Kuxberg
- Lauenhainer Straße
- Leisniger Straße
- Lessingstraße
- Lindenweg
- Lutherstraße
- Maxim-Gorki-Straße
- Melanchthonstraße
- Mittelweg
- Nordstraße
- Parkweg
- Paul-Flemming-Straße
- Prof.-Dr.-Holzt-Straße
- Ringethaler Weg
- Rosa-Luxemburg-Straße
- Röhrigtweg
- Rößgener Straße
- Rudolf-Breitscheid-Straße
- Schillingstraße
- Schmale Gasse
- Sophie-Scholl-Straße
- Steile Gasse
- Theodor-Heuss-Straße
- Thomas-Mann-Straße
- Umlandstraße
- Weideweg
- Weißthal
- Weitzelstraße
- Weststraße
- Wiener Straße
- Wiesenstraße
- Zum Auenblick
- Zur Torfgrube
- OT Lauenhain
- OT Tanneberg
- OT Ringethal
- OT Falkenhain

In eigener Sache

So kommen die
Stadtnachrichten Mittweida
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Ämtliche Mitteilungen | Informationen aus dem Stadtgeschehen

Alles neu macht der August

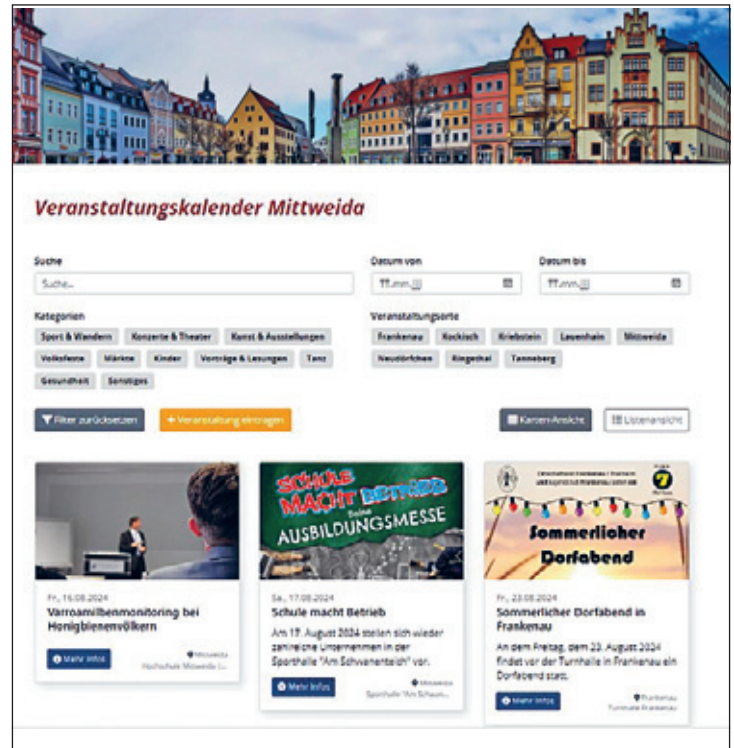
In den letzten Wochen hat sich ein Team der Stadtverwaltung Mittweida der Aufgabe gewidmet, wie man den bisherigen Veranstaltungskalender optimieren und verschönern kann. In mehreren Beratungen mit Kollegen und Partnern der Stadtverwaltung ist eine Idee entstanden, die nun Verwirklichung findet.

Zum 15. August 2024 startet der neue Veranstaltungskalender – übersichtlicher, moderner und benutzerfreundlich, denn das Besondere daran ist: Veranstaltungen können direkt von den Vereinen oder Institutionen selbst eingetragen werden.

Unter www.mittweida.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ sind derzeit die aktuellen Veranstaltungen hinterlegt. Zukünftig wird man unter diesem Reiter auf eine extra Seite gelangen. Dort findet man zahlreiche Suchkriterien, Kategorien und Veranstaltungsorte. Jede Veranstaltung ist in einem Kästchen mit Bild angelegt, unter dem Button „Mehr Infos“ gelangt man zur vollständigen Veranstaltung. Unter dem Button „Veranstaltung eintragen“ kann man seine eigene Veranstaltung eintragen. Es kann individuell ein Vorschau-Bild festgelegt werden sowie je Veranstaltung ein Bild und/oder eine PDF-Datei ergänzt werden. Nach dem Absenden des Termins erhält man eine Bestätigungsmail mit einem Link, sollten ggf. noch Änderungen getätigt werden müssen. Nach Prüfung durch die Stadtverwaltung wird die Veranstaltung freigegeben und wird im Kalender dargestellt.

Wir hoffen den Bürgerinnen und Bürgern und auch den Vereinen und Institutionen somit eine Plattform zu bieten um das kulturelle Leben in unserer Stadt selbst mit zu gestalten.

Stefanie Schönberg
Stadtverwaltung



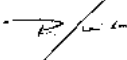
WAHLEN

Stadt Mittweida
Wahlamt

Hinweis zu Wahlbekanntmachungen

Die öffentliche Bekanntmachung der Wahlbekanntmachung für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2024 erfolgt am 9. August 2024 durch die elektronische Ausgabe des Amtsblattes auf der Internetseite der Stadt Mittweida unter <https://mittweida.de/Bekanntmachungen>.

Mittweida, 18. Juli 2024


Schreiber
Oberbürgermeister



Standesamt

Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

5. Juni 2024	Michael Schneider	Mittweida, OT Weißthal
23. Juni 2024	Ruth Brigitte Karl, geb. Rädsch	Mittweida
24. Juni 2024	Christa Renate Spiller, geb. Rosenblatt	Mittweida
27. Juni 2024	Martha Gisela Broßat, geb. Göhler	Mittweida
2. Juli 2024	Joseph Lothar Marek	Mittweida
3. Juli 2024	Johannes Siegfried Schubert	Altmittweida
4. Juli 2024	Klaus Michael Friedemann	Mittweida

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Montag und Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Jubilare

Jubilare im Monat August 2024

1. August	Franz Salomon	95. Geburtstag
17. August	Anita Klenner	85. Geburtstag
20. August	Hildegard Möller	85. Geburtstag
25. August	Christine Barth	70. Geburtstag

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Geburtstag.

Geburten

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Geburten beurkundet; die schriftliche Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung liegt vor.

3. Juni 2024	Malia Schneider Eltern: Hanna Schneider
24. Juni 2024	Leni Hirrig Eltern: Denise Zacharias und Christoph Hirrig
29. Juni 2024	Mylo Lochschmidt Eltern: Tina Lochschmidt und Benjamin Mende

25. Sächsisches Landeserntedankfest

25. Sächsisches Landeserntedankfest Mittweida

27. -29. 09. 2024



Erntekronenwettbewerb 2024: Tradition trifft Kreativität

Der 31. Wettbewerb „Schönste Erntekrone – schönster Erntekranz Sachsens 2024“ bietet erneut eine Bühne für beeindruckende Handwerkskunst und traditionsreiche Erntebräuche. Mit drei Kategorien – „Schönste Erntekrone traditionell“, „Schönster Erntekranz traditionell“ und „Schönstes Exponat Freestyle“ – richtet sich der Wettbewerb an kreative Köpfe, die ihr Können und ihre Kreativität unter Beweis stellen wollen. In der Freestyle-Kategorie sind alle Materialien und Techniken erlaubt, solange ein Bezug zur Land- und Forstwirtschaft oder zum Gartenbau erkennbar ist.

Jede Kategorie hat sowohl einen Jurypreis als auch einen Publikumspreis, die mit Geld- und Sachpreisen dotiert sind. Die Jury, bestehend aus Fachleuten aus der Region, bewertet die Werke nach spezifischen Kriterien. Der äußere, allgemeine Gesamteindruck, die Ausführung und Verarbeitung sowie die Originalität, Kreativität und Tradition spielen eine Rolle. Zum Beispiel darf kein gekauftes Getreide verwendet werden, und die Arbeiten müssen gebunden, nicht geklebt oder geklammert sein. In jeder Kategorie können maximal 5 Punkte erreicht werden, was insgesamt maximal 15 Punkte möglich macht. Einen Sonderpreis gibt es für das beste Erstlingswerk, solange dieses in den traditionellen Kategorien antritt.

Im ländlichen Raum ist der Wettbewerb fest verankert und richtet sich an diejenigen, die sich gerne mit Tradition und Brauchtum auseinandersetzen. „Wir wollen alte Erntebräuche bewahren und das Wissen in die Gegenwart transportieren. Der Wettbewerb dient auch als Kommunikationsplattform“, betont Heike Sparmann, Geschäftsführerin des Sächsischen Landfrauenverbandes, der die Schirmherrschaft über den Wettbewerb innehat.

Zum Erlernen der Bindetechniken finden im Vorfeld Workshops statt, die von den sächsischen Landfrauen organisiert und durchgeführt werden. Die Teilnahme an den Workshops und am Wettbewerb steht jedem offen, und es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich dafür anzumelden. Der Anmeldeschluss am 31. Juli wurde verlängert, um weiteren Interessenten die Teilnahme zu ermöglichen. **Nun können die Anmeldungen bis zum 31. August abgegeben werden.**

Der Erntekronenwettbewerb hat eine kirchliche Tradition und ist eng mit dem Landeserntedankfest verbunden. Die Exponate werden der Öffentlichkeit ab Dienstag, dem 24. September in der Stadtkirche „Unser lieben Frauen“ gezeigt. Bis einschließlich Sonntag können die Kunstwerke von Besuchern bewertet werden, was zur Vergabe des Publikumspreises führt. Teilnehmer können bis zu diesem Tag 12.00 Uhr ihre Kränze und Kronen in der Stadtkirche aufstellen.

Ein weiteres Highlight im Zuge des Erntekronenwettbewerbs ist das Landfrauencafé, welches ab Mittwoch, den 25. September täglich im Kirchgemeindehaus geöffnet sein wird. Zudem gibt es Kinderworkshops, die parallel zum Wettbewerb stattfinden, bei denen auf die Thematik aufmerksam gemacht wird. Wissen über Lebensmittel, Getreidearten und Naturmaterialien soll unter anderem vermittelt werden.

Clemens Zieger
Landeserntedankfest-Helfer

Helfer gesucht!

Wir suchen SIE zur Unterstützung bei der Durchführung des Landeserntedankfestes!

SIE können sich vorstellen MITTendrin statt „nur dabei“ zu sein? Dann würden wir uns über Ihre Bereitschaft zur Mithilfe an den drei Festtagen freuen.

Bitte nutzen Sie für Ihre Bereitschaftserklärung das Formular auf unserer Internetseite

<https://landeserntedankfest.mittweida.de/>

Dort finden Sie alle Informationen zum Helfereinsatz, wie Aufgaben, Einsatzzeiten und Höhe der Aufwandsentschädigung. Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Rückmeldung und Ihr tatkräftiges Mitwirken!

Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek

Wir laden recht herzlich zu unserem diesjährigen Bücherflohmarkt in die neue Bibliothek ein

Start: Samstag, dem 28. September 2024 – 9.00 Uhr

Das Team der Stadtbibliothek Mittweida



25. Sächsisches Landeserntedankfest

Geschichte wird lebendig: Der Fürstenzug erwacht zum Leben

Der „Fürstenzug“ ist ein monumentales Wandbild am Dresdner Schloss, das die 800-jährige Geschichte der Regenten des Hauses Wettin von 1127 bis 1873 darstellt. Doch wie bringt man ein solch beeindruckendes Kunstwerk zum Leben? Das war die Herausforderung, die sich acht Institutionen und Vereine aus dem Rochlitzer Muldental stellten, als sie den Verein „Der Fürstenzug zu Dresden e.V.“ gründeten. Ziel war es, das Wandbild zum Leben zu erwecken und es in beeindruckender historischer Genauigkeit darzustellen. Neben der zeitgeschichtlichen genauen Darstellung wird dem Thema Tierschutz und Potenzial von Pferd und Reiter ein hoher Sensibilisierungsgrad vom Verein zugeschrieben.

Schon seit Beginn 2006 ist Heribert Kosfeld, heute stellvertretender Vorsitzender, dabei. Vor drei Jahren gesellte sich seine Tochter Tina Kosfeld-Steinke dazu, welche als Schriftführerin agiert und das Vereinsleben aktiviert. Mit der Hilfe weiterer fleißiger Ehrenamtlicher kümmert sie sich zudem um die Restauration der Kostüme. Aktuell zählt der Verein 80 Mitglieder und ist ständig auf der Suche nach Nachwuchs. Die handgefertigten Kostüme werden in der Bibliothek „Alte Lateinschule“ in Rochlitz ausgestellt und alle zwei Jahre gewechselt. Der weitere Kostümfundus befindet sich in Mittweida, nachdem er zuvor in Hainichen war.

Die Vereinsarbeit begann vor fast zwei Jahrzehnten und erforderte immense Recherche- und Handwerksarbeit. Zwei Jahre dauerte es, bis die Kostüme, die von den historischen Vorbildern inspiriert sind, genäht waren. Die Premiere des lebendigen Fürstenzugs erfolgte im August 2006 in Dresden. Seitdem hat der Verein mit seinen Auftritten auf sich aufmerksam gemacht, darunter auf dem Münchener Oktoberfest und den Fürstentagen in Rochlitz und Seelitz, die alle vier Jahre stattfinden.

Finanziert wird der Verein ausschließlich durch Spendengelder. Damit der Lebendige Fürstenzug im Rahmen des Landeserntedankfestes stattfinden kann ruft der Verein zum Spenden auf. Die Kosten für die Umzüge sind hoch, zum Beispiel die Miete der Pferde, welche zum Teil von Andreas Lorenz, dem Vereinsvorsitzenden und Betreiber eines Reiterhofs, bereitgestellt werden. Die mit „Abstand höchsten Kosten entstehen aber bei der Reinigung der Kostüme, Perücken, Bärte und Pferdendecken“, wie Heribert Kosfeld herausstellt.

Im Zuge des Sächsischen Landeserntedankfest in Mittweida wird der Fürstenzug mit einer kleinen Abordnung des Fürstenzugs auftreten. Geplant sind zehn Fürsten zu Pferde und zehn bis fünfzehn Läufer, allesamt Adelsgeschlechter. Normalerweise umfasst der Zug 40 Fürsten und etwa 50 Läufer,



aber für das Landeserntedankfest wurde die Gruppe aus praktischen Gründen verkleinert. Des Weiteren ist geplant das Vereinsbüro in Mittweida zu öffnen, um die Arbeit des Vereins vorzustellen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Clemens Zieger, Landeserntedankfest-Helfer

Wettbewerb „schönstes geschmücktes Haus“ und „schönster Garten“

Wer hat zum 25. Sächsischen Landeserntedankfest das „schönste geschmückte Haus“ oder den „schönsten Garten“?

In 7 Wochen findet das 25. Sächsische Landeserntedankfest in Mittweida statt und die Vorbereitungen auf eines der größten Volksfeste in Sachsen nimmt in unserer Stadt immer mehr Gestalt an. Rund 25.000 Besucher werden an den drei Festtagen erwartet, darunter auch namhafte Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Wirtschaft.

Deshalb soll am Sonntag des Festwochenendes das „schönste geschmückte Haus“ und der „schönste Garten“ prämiert werden. Da nicht nur unsere Innenstadt das Aushängeschild des Festes ist, sondern auch unsere Ortsteile, würden wir uns freuen wenn viele engagierte Bewohner teilnehmen.

Haben auch Sie Lust, Ihr Wohn- oder Geschäftshaus so richtig toll zum Landeserntedankfest festlich zu schmücken oder Ihren Garten anlässlich des Festes zu dekorieren und herauszuputzen? Dann machen Sie gerne mit und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf! Ob allein als Hauseigentümer oder gemeinsam als Mietergemeinschaft oder auch als Gartensparte – mitmachen können alle. Inhaltliche Vorgaben oder Bewertungskriterien gibt es keine, denn es soll ein kleiner und offener Wettbewerb sein und vieles ist Geschmackssache. Letztlich soll der gewählte Schmuck einfach

zum Gebäude bzw. zur Region passen, zum Bewundern einladen, ein Willkommensgefühl ausstrahlen und die Freude über das Erntedankfest zum Ausdruck bringen – also einfach einen tollen festlichen Anblick bieten.

Und da die Auswahl nur eines tollen Hausschmucks oder eines tollen Gartens mitunter viel zu schwer fallen könnte, werden gleich die **„3 schönsten geschmückten Häuser“** und die **„3 schönsten Gärten“** am Festwochenende von einer kleinen Jury ausgewählt und anschließend öffentlich ausgelobt, welche eine Prämie erhalten.

Aber auch all jene, die mit Ihrem Hausschmuck vielleicht keine Prämie abstauben, gewinnen: nämlich die Bewunderung tausender Einwohner und Besucher des Landeserntedankfestes. In diesem Sinne freuen wir uns auf viele dekorierte freudige Anwohner und zahlreiche üppig geschmückte Häuser und Gärten in der Kernstadt sowie unseren Ortsteilen!

Alle weiteren Informationen folgen demnächst auf
<https://landeserntedankfest.mittweida.de/>

*Ihre
Stadtverwaltung Mittweida*



25. Sächsisches Landeserntedankfest

Höhepunkte zum Fest

Die Vorbereitungen zum 25. Sächsischen Landeserntedankfest laufen auf Hochtouren. Die Arbeitsgruppen tagen regelmäßig. Bereits heute können wir schon einige Höhepunkte verraten:

Traditionell eröffnet wird das Landeserntedankfest immer mit einem Konzert des Sächsischen Polizeiorchesters. Zum Abschluss des Festes gibt es Filmmusiken mit großem Orchester: Das Leipziger Symphonieorchester präsentiert „Sounds of Cinema“. Dazwischen steckt ein vollgepacktes Programm, bei dem natürlich unser Fanfaren- und Trompetenkorps Zschopautal ebenso wenig fehlen darf, wie das Theaterspektakel der Mittweidaer Mimen. Das diesjährige Stück trägt den Titel „Die Rose vom Miriquidi“. Außerdem wird auch wieder Mittweidas heimliche Hymne zur Aufführung gebracht – die Layla-Parodie „Weida“ von DJ Ericson und Anni. Rockmusik, Schlager, Puppentheater, schmissige Auftritte von Karnevals- und Sportvereinen, volkstümliche Musik und DJ-Beats wechseln sich ab – für jeden Geschmack sollte etwas dabei sein.

Für unsere jungen Besucher gibt es an den verschiedensten Stellen besondere Angebote. Das zentrale Kinderfest findet auf dem Technikumplatz am Sonnabend und Sonntag jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr statt. Es gibt musikalische Programme und Puppentheater auf der Bühne für unsere Jüngsten, sportliche Aktionen, Spiele und Bastelaktionen vom „Freizeit Franz“ für die größeren Kinder. Im Kinderprobenraum kann man verschiedenste Musikinstrumente ausprobieren. Der bekannte Künstler Jens Ossa-



da wird einen Graffiti-Workshop anbieten. Es gibt eine Hüpfburg, Bullriding und Kistenstapeln, aber auch eine Goldwaschanlage (Achtung, das kann matschig werden!). Die mobile Kräuterwerkstatt „Wilde Kräuterey“ gibt Einblicke in die Teemischküche und die Gewürzkräuterküche. Und der Pferdehof Pierre Fritzsche aus Geringswalde lässt die Herzen der kleinen Reiter höherschla-

gen. Geplant ist, am Sonnabend Reiten mit einem Pferd und einem Pony und am Sonntag mit der zugelassenen Reitkuh „Annabelle“ anzubieten. Ebenso bietet der Hort „Elsa Brändström“ einen Tag der offenen Tür an. Dort wird es ebenfalls eine Bastelstraße geben, aber auch einen Rückzugs-, Ruhe- und Stillraum für Fest-Besucher. Constanze Winkler, Stadtverwaltung

Pflanzendoktorin, Pomologen und Pilzberaterin vor Ort zum Landeserntedankfest

Am **Samstag, dem 28. September 2024 von 10.00 bis 18.00 Uhr** ist Helma Bartholomay, bekannt aus der Gartensprechstunde des mdr-Sachsenradio, in Mittweida zu Gast. Im Ladengeschäft an der Rochlitzer Straße 76 wird die sächsische Pflanzendoktorin Ihre Fragen rund um die Pflege von Pflanzen, Obstgehölzen, Hecken und vieles mehr rund um den Garten beantworten. Sie berät auch zum Pflanzenschutz und zu Bodennährstoffen. Pomologen von der Landesgruppe Sachsen des Deutschen Pomologenverbandes stehen den Besuchern des Landeserntedankfestes für Fragen und Fachgespräche zur Verfügung. Ebenfalls am Samstag erwartet Sie der Pomologe Manfred Schramke am Stand des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL) auf der Grünen Meile im Bereich Rochlitzer Straße 9 und am Sonntag, dem 29. September 2024 steht Pomologe Kai

Geringswald im Ladengeschäft an der Rochlitzer Straße 76 für Beratungen zur Verfügung. Beide werden eine kleine Apfelsortenausstellung mitbringen. Es können gern Apfelproben zur Bestimmung oder Begutachtung mitgebracht werden. Die Pomologen bitten in diesem Fall um jeweils drei Äpfel vom selben Baum.

Bald beginnt die Pilzsaison und Sammler müssen darauf achten, nur genießbare Pilze mitzunehmen. Sieglinde Köhler, Kreisilpzberaterin, bietet eine Pilzausstellung mit Bestimmungsservice am Gemeinschaftsstand des NaBu/Naturschutzstation an der Stadtkirche an.

Claudia Vater, Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.
Fotos: Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.



Helma Bartholomay bei der Beratung zur Pflanzenpflege.



Pomologe Kai Geringswald bei der Apfelsortenbestimmung

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Ringethal-Falkenhain 2019 bis 2024 – was geschah in unseren Ortsteilen Rückblick des Ortschaftsrates

Die Wahlperiode des Ortschaftsrates ist zu Ende, in wenigen Tagen wird sich der neu gewählte Ortschaftsrat konstituieren. Es ist Zeit, um auf die letzten 5 Jahre zurückzublicken. Neben den „Freien Wählern Ringethal Falkenhain“ bewarb sich auch die neu gegründete Initiative „Zukunft für Ringethal und Falkenhain“ um die Sitze im Ortschaftsrat. Nach dem von Meinungsverschiedenheiten geprägten Wahlkampf, kam es doch zu einer konstruktiven Zusammenarbeit beider Parteien zum Wohle unserer Ortsteile. Dafür möchte ich allen Mitgliedern des Ortschaftsrates meinen Dank aussprechen.

Die Amtsperiode wurde von zwei die Geschichte prägenden Ereignisse beeinflusst, zunächst behinderte die Corona-Pandemie die Arbeit und das öffentliche Leben, später war es der Krieg Russlands gegen die Ukraine. Auf Grund der Corona-Pandemie mussten die Inselteichfeste 2020 und 2021 abgesagt werden. Schwierig war es in dieser Zeit Sitzungen des Ortschaftsrates sowie des Stadtrates durchzuführen. Beide Ereignisse führten zu wirtschaftlichen Einbrüchen und somit geringeren Steuereinnahmen. Bei den Ausgaben musste jeder Euro mehrfach geprüft werden.

Dennoch wurde in der Wahlperiode dank der guten Zusammenarbeit des Ortschaftsrates mit der Stadtverwaltung viel für unsere Ortsteile erreicht.

Das wohl herausragendste Ereignis war der Baubeginn des neuen Feuerwehrgerätehauses im April 2021. Mit der Einweihung am 10. September 2022 erhielten unsere Kameradinnen und Kammeraden hervorragende Bedingungen für die Durchführung ihre Einsätze und Dienste. Gleichzeitig wurden die Wehren Ringethal, Falkenhain und Kockisch zusammengelegt, es entstand eine schlagkräftige Wehr für unsere Ortsteile. In das frei gewordene Ringethaler Gerätehaus konnte die Außenstelle des Bauhofes einziehen und hat seitdem wesentlich bessere Arbeitsbedingungen. Die kleinen ausgedienten Feuerwehrgerätehäuser in Ringethal, Falkenhain und Kockisch konnte der Förderverein der FFW übernehmen und stehen nun für das dörfliche Leben bereit.

Ebenfalls 2021 wurde auf Initiative der im Mittweidaer Stadtrat vertretenen Fraktion „Die Linken“ ein Ortsteilbudget im Haushalt der Mittweidaer Stadtverwaltung eingeführt. Fortan stand den Ortschaftsräten ein gewisser Geldbetrag zur Verfügung, über den sie selbst entscheiden und damit kleine Dinge in den Ortsteilen finanzieren konnten. Mit diesen Mitteln wurden unter anderem neue Bänke und Fahrradständer am Inselteich aufgestellt, die Schilder des Historischen Rundweges wurden erneuert und erweitert. Für die Schlossweihnacht wurde ein Eingangsportaal geschaffen und der Antrieb für die Pyramide verbessert.

Auf dem Ringethaler Sportplatz wurde auf Antrag der Jugend eine Volleyballanlage errichtet und auf dem Falkenhainer Spielplatz zwei Fußballtore mit Basketballkorb aufgestellt. Beide Maßnahmen konnten nur mit der Beantragung von Fördermitteln und den Eigenanteil aus dem Ortsteilbudget realisiert werden.

Im Mai 2020 konnte der neu errichtete Spielplatz in Falkenhain eingeweiht werden. Seit 2012 kämpfte der Ortschaftsrat um den Neubau des wegen Bauschäden demontierten Spielplatzes. Nur in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, des Zweckverbandes Kriebsteintalsperre, des Landkreises Mittelsachsen und des Ortschaftsrates gelang es den Spielplatz mit Fördermitteln wiederherzustellen.

Im Jahr 2020 erfolgte auf Initiative der Stadtverwaltung einem bundesweiten Trend folgend die Aufstellung von Mitfahrbänken in Mittweida und den Ortsteilen. Auch in Ringethal und Falkenhain wurden in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat geeignete Standorte gefunden, über die Akzeptanz lässt sich jedoch streiten.

Am 14. September 2023 konnte endlich die durch Hochwasser von 2002 und 2013 stark beschädigte Straße am Buchenberg nach umfangreichem Neubau offiziell eingeweiht werden.

Seit 2022 laufen die Arbeiten zum Anschluss unserer Ortsteile sowie der Wochenendgebiete an das öffentliche Trinkwassernetz. Wollen wir hoffen, dass die Arbeiten in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Unsere Ortsteile wären ohne unsere Vereine nicht das, was sie heute sind. 2023 bewarben sich die Ringethaler Vereine unter Federführung des Heimatvereins für die MDR-Sendung „Unser Dorf hat Wochenende“ Die Dreharbeiten fanden im Oktober statt, die Ausstrahlung im November 2023.

Alle Vereine beteiligten sich an diesem Beitrag, für Ringethal war dies ein bedeutender Image-Gewinn. Dafür allen Vereinen einen besonderen Dank.

Das Inselteichfest musste neu organisiert werden. Familie Sachse hat das Fest über viele Jahre organisiert und geprägt. Dafür möchte ich ihnen nochmals herzlichst danken. Die Arbeit und die Zeit, welche die Organisation dieses Festes erfordert, sieht man als Gast oft nicht. Nach nunmehr 30 Jahren haben sie sich altersbedingt etwas zurückgezogen. Auch hier wurden mit dem Ortschaftsrat und dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr neue Lösungen gefunden und das Angebot nun etwas mehr für die Jugend erweitert. Ich hoffe, dass Ihnen das Fest auch in dieser veränderten Form gefällt. Der Ringethaler Anglerverein unterstützt nicht nur das Fest mit dem Angebot von Räucherfisch und der Absicherung des beliebten Entenrennens. Mit der ganzjährigen Bewirtschaftung des Inselteiches sorgt der Verein auch stets für einen ansehnlichen Zustand unseres Ortszentrums.

Der Förderverein „Schloss Ringethal“ engagiert sich für den Erhalt des Schlosses, hier wurden unter anderem neue Fenster eingebaut, die Treppe erneuert und der Vorhof neugestaltet. Die Orangerie soll zu neuem Leben erweckt werden.

In Falkenhain sorgt jährlich der Verein zur „Förderung des Ländlichen Leben“ mit seinem Hoffest und weiteren Veranstaltungen sowie dem alljährlichen Dorffest am 3. Oktober zur Bereicherung des kulturellen Lebens.

Der Ringethaler Carnevalsverein sorgt für eine stimmungsvolle Faschingszeit, leider auf Grund von fehlenden Lokalitäten nun im Ritterhof von Altmittweida.

Der Heimatverein trägt bereits zu Ostern mit dem Osterbrunnen in der Ringstraße zur Verschönerung unseres Ortsbildes bei. Maibaumstellen und Kinderhexenfest sind weitere Aktivitäten des Vereins, zudem wurden viele Ausstellungen zur Heimatgeschichte zum Inselteichfest organisiert. Leider nimmt die Anzahl der Vereinsmitglieder auf Grund deren Alters ständig ab, es droht die Auflösung des Vereins. Ich möchte daher an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und Sie bitten die Arbeit des Heimatvereins durch Ihre Mitgliedschaft und Mitwirkung zu unterstützen und somit zum Erhalt des Vereins beizutragen.

Auch die Freunde des Baumparkes haben durch ihr ehrenamtliches Engagement ein Kleinod geschaffen, welches mittlerweile weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist.

Vieles wurde erwähnt, leider ist es mir nicht möglich hier jeden einzelnen zu benennen, der an der Gestaltung des kulturellen Lebens unserer Ortsteile beteiligt ist. Auch all jenen nochmals ein herzliches Dankeschön.

Bei allen Erfolgen gibt es aber auch unerfreuliche Dinge in unserer Amtsperiode, für die keine Lösungen gefunden werden konnten.

Bereits zu Beginn im Oktober 2019 erfolgte der noch von den vorherigen Ortschafts- und Stadträten beschlossene Abriss der Gaststätte am Inselteich (Kegelbahn). Viele Ringethaler verfolgten diesen mit einem weinenden Auge, haben sie doch selbst an der Errichtung des Kulturzentrums mitgewirkt. Nach dem vom Ortschaftsrat gewünschten Rückkauf des Gebäudes durch die Stadtverwaltung konnte leider kein Pächter gefunden werden. Zudem war die Bausubstanz in einen schlechten Zustand.

Die wegen Felssturz und umgestürzter Bäume gesperrten Wanderwege Gemssteig und Rittersteig konnten nicht wieder frei gegeben werden. Beräumungen und alternative Umgehungen scheiterten. Die offizielle Umleitung des Gemssteiges erfolgt nun über die Falkenhainer Straße. Eine unakzeptable Lösung, war doch der Gemssteig eines der schönsten Teile des Rundweges um die Talsperre. Da diese Umleitung entlang der besonders in den Sommermonaten viel befahrenen Kreisstraße führt, wurde die Verlängerung des Fußweges bis zum Ortsausgang angeregt. Diese fiel der komplizierten Haushaltslage zum Opfer.

Dem neu gewählten Ortschaftsrat wünsche ich, dass er die bewährte Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung fortsetzt, offene Probleme lösen kann und immer ein glückliches Händchen bei seinen Entscheidungen zum Wohle unserer Ortsteile hat.

Benno Fischer
Ehemaliger Ortsvorsteher

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neuigkeiten aus Lauenhain und Tanneberg

Der Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg möchte die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle regelmäßig über Neuigkeiten und besondere Ereignisse aus den beiden Ortsteilen informieren.

■ Ortschaftsrat neu gewählt

Bei der Kommunalwahl am 9. Juni wurde auch unser Ortschaftsrat neu gewählt. Angetreten waren insgesamt neun Kandidaten auf drei Listen. Von den 904 Wahlberechtigten gaben 726 Ihre Stimme ab. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von knapp über 80 %. Die Liste „Wählervereinigung Lauenhain-Tanneberg“ (WLT) konnte 1234 Stimmen auf sich vereinen. Die Liste CDU erhielt 287 und die Liste AfD 546 Stimmen. Entsprechend diesem Ergebnis entfallen 4 Sitze im neuen Ortschaftsrat auf die WLT, die CDU erhält einen Sitz und die AfD 2 Sitze. Da die AfD-Liste nur aus einem Kandidaten bestand, bleibt ein Sitz im Ortschaftsrat frei. Das neue Gremium besteht demnach aus sechs und nicht aus sieben Mitgliedern. Folgende Kandidaten wurden gewählt: Frank Poschmann (WLT), Susann Gränitz (WLT), Kevin König (WLT), Erik Korehnke (WLT), Cornelia Mühlstädt (CDU) und Henry Schöne (AfD). Der Vorsitz des Ortschaftsrates wird durch die neuen Mitglieder in der ersten Sitzung gewählt.

■ erneute Blutspendeaktion in der KiTa „Am Zschopautal“

Am Freitag, dem 30. August 2024, findet die nächste Blutspendeaktion im Kindergarten „Am Zschopautal“ statt. Wie gewohnt, ist das Team vom DRK von 16.00 bis 19.00 Uhr vor Ort. Als Ortschaftsrat wollen wir, gemeinsam mit dem Kindergarten, wieder einen kleinen Spenderimbiss organisieren. Um längere Wartezeiten vor Ort zu vermeiden, wird um eine Terminreservierung über das Onlineportal des DRK gebeten. Aber auch Kurzentschlossene bzw. nicht angemeldete Spender können gern vorbeikommen – es wird niemand nach Hause geschickt.



QR-Code zur Terminreservierung



Teilnehmer bei der Blutspende

„Auch in den Sommermonaten und zur Ferienzeit muss die Patientenversorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten gesichert sein. Viele Spender sind oder waren im Urlaub. Umso wichtiger ist es, die Reserven direkt wieder aufzufüllen.“, so Kerstin Schweiger, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Voraussetzung für die Blutspende ist, dass man sich gesund und fit fühlt. Vor der Spende prüft ein Arzt oder eine Ärztin vor Ort routinemäßig den Gesundheitszustand. Erstsponder müssen mindestens 18 Jahre alt sein. In Vorbereitung einer Blutspende sollte man ca. zwei bis drei Stunden vorher ausreichend gegessen und getrunken haben. Zur Anmeldung ist der Personalausweis oder Reisepass mit Lichtbild erforderlich.

■ Landeserntedankfest mit Lauenhain und Tanneberg

Am Wochenende, vom 27. bis 29. September 2024, findet in Mittweida das sächsische Landeserntedankfest statt. Da in diesem Jahr der „Tag der Sachsen“ ausfällt, ist die Veranstaltung das größte Volksfest im Freistaat.

Ein Highlight an dem Wochenende wird sicherlich der Festumzug sein. Aus Lauenhain und Tanneberg liegen zahlreiche Anmeldungen vor. So nehmen u.a. mehrere Vereine (Marineclub Lauenhain e. V., Feuerwehrverein Lauenhain e. V., Verein der Tanneberger Schlepperfreunde e. V., Sportgemeinschaft Lauenhain e. V.) oder auch unser Kindergarten teil. Der Festumzug beginnt um 12:30 Uhr. Das Stellen der Wagen erfolgt im Bereich Leipziger Straße. Die geplante Strecke verläuft entlang der Leisniger Straße bis zur Kreuzung Bahnhofstraße (bzw. Simmel-Markt). Von dort aus geht es über den Technikumplatz, vorbei an der ersten großen Bühne, über die Tzschirnerstraße und die Zimmerstraße. Dann erreicht der Festumzug über die Waldheimer Straße den Mittweidaer Markt. Dort gibt es eine zweite große Bühne. Der Festumzug endet am Kreisverkehr auf der Weberstraße. Als Ortschaftsrat freuen wir uns über die zahlreichen Teilnehmer aus Lauenhain und Tanneberg. Die Veranstaltung ist sicherlich eine gute Möglichkeit auf unsere Ortsteile bzw. die Institutionen hinzuweisen. Gleichzeitig hoffen wir natürlich auf zahlreiche Zuschauer entlang der Wegstrecke.

■ Ortsteilbudget – weiteres Projekt soll umgesetzt werden

Als Ortschaftsrat wollen wir, mit Hilfe unseres Ortsteilbudgets, eine weitere Maßnahme umsetzen. In dem Zusammenhang haben wir uns zum wiederholten Male erfolgreich um Fördermittel beworben. Diesmal soll das Dach der Wanderhütte an der ehemaligen Fuchsfarm in Lauenhain erneuert werden. Gleichzeitig wird im Inneren eine Informationstafel installiert. Mit dieser wollen wir auf die Geschichte der Fuchsfarm und des nahen Lauenhainer Skihanges hinweisen.



Wanderhütte in Lauenhain vor der Instandsetzung

Ihr Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Feuerwehr-Familienfest der Kita „Spielhaus“ am 12. Juni 2024

In unserer Kita haben wir uns im Frühling mit dem Thema Feuerwehr auseinandergesetzt. So wurden Lieder und Tänze in den Gruppen einstudiert, Feuerwehrautos gebastelt, über Feuerwehreinsätze gesprochen und mehrere Feuer- und Evakuierungsübungen durchgeführt. Höhepunkt und Abschluss unseres Feuerwehrprojektes war am 12. Juni 2024 das Feuerwehr-Familienfest. Von 15.00 bis 17.00 Uhr konnten alle Kinder mit ihren Familien das Fest genießen.

Es gab ein Mitbring-Bufferet von den Eltern mit leckerem Kuchen, Keksen, Salaten und Obst. Außerdem gab es eine Popcorn-Maschine mit frischem Popcorn. Für die Kinder wurde Limonade – gesponsort von Kaufland und „Schacherhaus“ – angeboten und Kaffee für die Eltern. Am Stand von „Klatt-Eis“ fanden Groß und Klein das passende Eis für sich.

Zu Beginn des Festes begrüßten wir uns mit der „Feuerwehr-Gymnastik“, dazu tanzten die Eltern und Kinder mit ihrem Feuerweherschlauch zur Musik. Anschließend verteilten sich die Kinder an den verschiedenen Mitmach-Stationen, es gab: Wasserpumpen und Feuerlöschern, einen Hindernisparcours, Dosenwerfen, Feuerwehrrennen und Wassertransport. Die Kinder konnten sich außerdem mit Feuerwehr-Glitzertattoos bemalen lassen. An jeder Station bekam man einen Stempel und zum Schluss erhielt man dafür eine Urkunde und einen Button.

Die Familien hatten viel Spaß an den Stationen, es wurde gespielt, gelacht und gegessen. Das reichliche Buffet schmolz schnell dahin und auch das Popcorn wurde restlos alle.

Als Überraschung erschien um 16.00 Uhr ein echter Feuerwehrwagen, den sich die Kinder auch von innen anschauen durften.



Die Feuerwehrleute waren dabei und beantworteten gerne Fragen. So war es ein gelungener Familiennachmittag für die Kinder, Familien und Erzieherinnen.

Das Kita-Team der Kindertageseinrichtung Spielhaus



KINDERFLOHMARKT

Wann?
Samstag
24. August 2024
9-12 Uhr

Wo?
Kita Spielhaus
Lutherstraße 26,
09648 Mittweida

Was?
Alles rund ums Kind.
Kinder- und Babykleidung,
Kinderspielzeug und
anderes Zubehör

Die Käufer erwarten einen kleinen Imbiss und die Kinder können ihre Zeit auf einer Hüpfburg verbringen.

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

„Die Regenbogenprinzessin und die 7 verlorenen Farben“

Schon wieder geht ein Kindergartenjahr zu Ende und wir verabschieden nun mit einem lachenden und einem weinenden Auge 12 unserer Kinder in die Schule. Gemeinsam haben wir viele schöne Dinge erlebt, die die Kinder hoffentlich gut auf die Schule aber auch auf das Leben vorbereitet haben.

Die Regenbogenprinzessin war den Kindern in den vergangenen Monaten sehr ans Herz gewachsen, denn um sie drehte sich alles in **unserem Theaterprojekt**, welches die Kinder nach vielen Wochen Vorbereitung im Gasthof Lauenhain auf der Bühne ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern vorführten.

An den Vorbereitungen dazu waren die Kinder von Anfang an mit allen Einzelheiten beteiligt. Von der Idee über die Handlung, die Gestaltung der Kulissen, die Auswahl der Musik und Lieder bis hin zur Formulierung einzelner Textpassagen und des Titels des Stückes brachten sich alle Kinder mit Ideen und Vorschlägen ein. Die Geschichte entstand Stück für Stück in den Vorschulstunden und handelte von zwei Kindern, die ein wenig Respekt haben vor den neuen Anforderungen, die in der Schule auf sie zukommen werden. Im Märchenwald treffen sie verschiedene Märchenfiguren, die glauben, dass die Kinder von heute gar keine Märchen mehr kennen und nur noch am Handy, Tablet oder Computer spielen. Die Kinder überzeugen die Märchenfiguren vom Gegenteil und zeigen, was sie so alles können und

werden zum Dank dafür zur Regenbogenprinzessin geleitet, die ihnen am Ende hilft, ihre Ängste zu überwinden und an sich selbst und ihre Fähigkeiten zu glauben.

Es war sehr spannend und wunderbar zu beobachten, mit welcher Motivation und Freude sich die Kinder an diesem Projekt beteiligten und daran gewachsen sind. Ich möchte mich herzlichst bei allen bedanken, die uns bei dem Projekt unterstützt haben – u. a. bei Familie Förster-Böttcher für die Räumlichkeiten mit der Bühne im Gasthof und Herrn Dietze vom Gymnasium Mittweida mit seinen Jungs der Technik-AG für die Bühnentechnik.

Vor allem möchte ich aber an dieser Stelle einmal ganz öffentlich all meinen Kolleginnen danken, die angefangen in der Krippe bis hin in der alltäglichen Arbeit in den Gruppen und letztendlich in der Vorschule jeden Tag wunderbare Arbeit geleistet haben und von Anfang an als Team den Grundstein dafür legten, dass wir unsere Vorschüler nun mit gutem Gewissen in einen neuen Lebensabschnitt entlassen können.

Ich freue mich auf ein neues spannendes Kindergartenjahr – das gleich zu Beginn mit einem Projekt zur Vorbereitung des Landeserntedankfestes starten wird.

Antje Oetzel, Leiterin der Kita Am Zschopautal



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neues aus den Schulen

Ein ereignisreiches Schuljahr 2023/2024 an der Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule in Mittweida

Das Schuljahr 2023/2024 an der Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule war geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, Kooperationen und Projekten, die sowohl Schüler als auch Lehrer gleichermaßen begeisterten und förderten. Mit einem breiten Spektrum an Aktivitäten bot die Schule ihren Schülerinnen und Schülern eine intensive und abwechslungsreiche Schulzeit.

1. Veranstaltungen und Kooperationen zur Berufsorientierung

Ein besonderes Highlight des Schuljahres waren die vielfältigen Kooperationen mit lokalen Partnern zur Berufsorientierung. Diese Zusammenarbeit ermöglichte den Schülerinnen und Schülern Einblicke in verschiedene Berufsfelder und half ihnen, erste Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen. Berufsmesse im Schulhaus, dazugehörige Mini-Workshops, Praktika und Exkursionen bereicherten den Unterricht und trugen zur praxisnahen Berufsvorbereitung bei.

2. „Eine Uni – ein Buch“: Projekt mit der Hochschule Mittweida

Ein weiterer gewinnbringender Meilenstein war die Zusammenarbeit mit der Hochschule Mittweida. Unter dem Motto „Eine Uni – ein Buch“ wurden zahlreiche Projekte zu dem Buch „Paulas Reise“ durchgeführt. In Kooperation mit der Stadtbibliothek und unter Beteiligung von Schülern aller Klassenstufen von der 5. bis zur 10. Klasse wurden verschiedene Aspekte des Buches gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Diese Initiative förderte nicht nur das Leseverständnis, sondern auch den interdisziplinären Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Schule und Hochschule. Dazu gehörten ein Leseabend in der Stadtbibliothek, ein Besuch im Ostwaldpark, Vorlesungsreihen und Kunstprojekte, Podcasts und Schülerreportagen.

3. Sportveranstaltungen, Kulturprogramme und Abschlussfahrten

Die Schule organisierte zahlreiche Sportveranstaltungen und Kulturprogramme, die den Schülern Gelegenheit boten, sich außerhalb des Klassenzimmers zu engagieren. Dazu zählten Teilnahmen an Fußballturnieren, das Trixixit-Sportfest in der Dreifeldhalle und ein Ostersportfest. Besondere Erwähnung verdienen die spannenden Projekt- und Abschlussfahrten, die für viele Schüler zu unvergesslichen Erlebnissen wurden und den Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft stärkten.

4. Auszeichnung mit dem Sächsischen Schulpreis

Ein Höhepunkt des Jahres war die Verleihung des Sächsischen Schulpreises an die Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule. Diese Auszeichnung würdigt die herausragenden Förder- und Integrationsprogramme der Schule sowie die umfassende Unterstützung aller Schülerinnen und Schüler. Die Schule hat sich durch ihr Engagement für eine inklusive und fördernde Lernumgebung einen Namen gemacht und setzt so Maßstäbe in der sächsischen Bildungslandschaft.

5. Ferien und Nachbereitung

Nach diesem ereignisreichen Schuljahr freuen sich nun alle auf die wohlverdienten Ferien. Die Zeit wird genutzt, um das vergangene Schuljahr nachzubereiten und neue Pläne für das kommende Jahr zu schmieden. Die Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule blickt stolz auf die vergangenen Monate zurück und ist bereit für neue Herausforderungen und Erfolge im nächsten Schuljahr.



Die Schulgemeinschaft bedankt sich bei allen Partnern, Lehrkräften, Schülern und Eltern für ihre Unterstützung und ihr Engagement.

Sabine Barich, Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule Mittweida



Neues aus den Schulen

Was in den Ferien geschah

Zum letzten Schultag am 19. Juni 2024 endete für die Viertklässler die Grundschulzeit. Vier ereignisreiche Schuljahre lagen hinter den Grundschuljahren. In der Pestalozzi-Grundschule ist es Tradition den Viertklässlern die Ehre zu erweisen und diese gebührend mit viel Applaus zu verabschieden.



Neben der Grundreinigung, die in allen Schulen stattfand, wurden in der Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule Malerarbeiten und Fensterreparaturen durchgeführt.



Die Grundschulen wurden mit neuen Klassenzimmermöbeln ausgestattet. In der Pestalozzi-Grundschule wurden weitere neue Garderobenschränke angeschafft. Ebenso wurden für das neue Schuljahr die Schulbücher für jede Klassenstufe sortiert.



Ein weiteres großes Highlight war der Schulanfang. Am Samstag, dem 3. August 2024 begann für die Erstklässler ein neuer und spannender Lebensabschnitt. Die Stadtverwaltung Mittweida wünscht ihnen einen guten Schulstart und, dass sie mit Spaß, Freude und Erfolg diesen neuen und wichtigen Lebensabschnitt bewältigen.

Stefanie Schönberg, Stadtverwaltung

Pressemitteilung der Polizeidirektion Chemnitz

Alle Eltern von Kindern im Vor- und Grundschulalter wünschen sich, dass ihr Kind wohlbehalten in die Schule, zu Freunden oder Freizeitaktivitäten gelangt und diese Wege zunehmend selbstständig bewältigt. Nicht wenige Eltern beschäftigt in diesem Zusammenhang die Frage, wie hoch die Gefahr ist, dass ihr Kind in der Öffentlichkeit von unbekanntem Personen angesprochen wird und wie es sich dagegen zur Wehr setzen kann.



■ Fakten zum Phänomen und zur Polizeiarbeit

- Das bloße „Ansprechen von Kindern“ ist noch keine Straftat.
- Möglicherweise könnte ein Erwachsener damit jedoch eine strafbare Handlung „vorbereiten“.
- Die Polizeiliche Kriminalstatistik zeigt allerdings: Kinder machen viel häufiger negative Erfahrungen mit bekannten Personen aus ihrem sozialen Umfeld.
- Unbekannte sprechen Kinder eher über soziale Medien, Onlinespiele und -chats an.
- Entführungen oder sexueller Missbrauch von Kindern auf offener Straße sind dagegen Verbrechen, die sehr selten vorkommen.
- Polizeiliche Ermittlungen in Verbindung mit dem „Verdächtigen Ansprechen von Kindern“ ergeben häufig, dass Personen und Fahrzeuge aus berechtigten Gründen vor Ort waren oder dass Erwachsene Kinder ohne böse Absicht ansprachen und z. B. nach dem Weg fragten oder Hilfe anboten.
- Oft werden ungeprüft Beobachtungen oder Gerüchte über soziale Medien weiterverbreitet. Dadurch wird Angst unter Eltern und Kindern geschürt ohne hilfreich zu sein.
- Wird die Polizei zu spät informiert, können eventuell tatverdächtige Personen oder Fahrzeuge oftmals nicht mehr festgestellt werden.

■ Tipps zum Handeln in Notfällen oder unklaren Situationen:

- Schreiten Sie ein, wenn ein Kind offensichtlich bedrängt wird!
- Wenn Sie sich unsicher sind, fragen Sie nach, ob alles in Ordnung ist oder ob Sie helfen können. Oft lassen sich so vage Vermutungen klären.
- Verbreiten Sie keine Vermutungen oder Gerüchte über soziale Medien und in der Öffentlichkeit!
- Informieren Sie in Notfällen besser einmal zu oft als zu wenig die Polizei.
- Überlassen Sie die Ermittlungen der Polizei. Hilfreich ist eine möglichst genaue Beschreibung des Ortes, der Person, der Situation und ggf. des Fahrzeuges.
- Bei Übergriffen im Internet sollten Sie dies ebenfalls schnellstmöglich bei der Polizei anzeigen.

■ Sie könnten mit Ihrem Kind altersgemäß Folgendes ansprechen:

- Es gibt manchmal Menschen, die dich bedrängen, dir weh tun oder unangenehme Dinge von dir wollen. Das ist nicht in Ordnung!
- Darauf darfst du immer aufmerksam machen und davon erzählen, auch wenn es dir verboten wurde.
- Manchmal merkt man erst später, dass etwas nicht in Ordnung ist. Auch dann darfst du dir Hilfe holen. Es ist nie-mals zu spät!
- Wenn ich gerade nicht da bin, darfst du dich auch an andere Menschen wenden und um Hilfe bitten.

■ Über folgende Dinge sollten Sie nachdenken und individuelle Regeln festlegen:

- Wissen Sie immer, wo sich Ihr Kind aufhält und mit wem es Kontakt hat? Trifft das auch auf das Internet zu?
- Wie soll sich Ihr Kind verhalten, wenn es bedrohliche oder unangenehme Situationen erlebt – egal ob mit bekannten oder unbekanntem Personen?
- Vielleicht kann Ihr Kind gemeinsam mit anderen Kindern bestimmte Wege gehen?
- Wie kann Sie Ihr Kind erreichen oder z. B. über seinen Aufenthaltsort informieren? Kennt es Ihre Telefonnummer für einen Notfall?
- An wen könnte Ihr Kind sich noch wenden, wenn es Hilfe benötigt? Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, wo es weitere vertrauenswürdige und hilfsbereite Menschen findet.

■ Gehen Sie bitte sparsam mit Verboten um und beachten Sie:

Kinder sind Kinder und damit nie schuld, wenn sie – trotz Regeln oder Verboten – in schwierige Situationen geraten oder ihnen Schaden zugefügt wird! Dieses Wissen erleichtert es Kindern, davon zu erzählen. Verantwortlich für ihren Schutz sind und bleiben Eltern und andere Erziehungsverantwortliche.

■ Veranstaltungsangebote der Polizei:

Die Polizei Sachsen bietet kostenfrei Elternabende zu verschiedenen Präventionsthemen und Kriminalitätsphänomenen an. Informieren Sie sich darüber auf der Internetseite der Polizei Sachsen unter dem Stichwort: Polizeiliche Prävention.

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

■ 27. Juni 2024 – VKU unklare Lage

Mit dem Stichwort „Verkehrsunfall unklare Lage“ wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Bahnhofsstraße alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein Kleintransporter einen Fußgänger angefahren und verletzt hat. Der eintreffende Rettungsdienst übernahm die medizinische Versorgung des Patienten. Die Feuerwehr unterstützte hierbei beim Absperren der Straße.

■ 28. Juni 2024 – Person abgestürzt

Mit dem Stichwort – Person abgestürzt – wurden die Feuerwehren aus Mittweida und Seifersbach nach Seifersbach Am Wald alarmiert. Bei Dacharbeiten ist eine Person samt eines vollen Bulk Bag durch ein Dach gebrochen. Glücklicherweise wurde vorher ein Sicherheitsnetz in der Halle installiert. In diesem hing die Person samt Bulk Bag verletzt in etwa 1,50 Meter über dem Boden. Um die Last zu reduzieren, wurde der volle Foliensack leergeräumt. Somit konnte die Person schonend aus seiner misslichen Lage befreit und an den Rettungsdienst übergeben werden.

■ 1. Juli 2024 – auslaufende Betriebsmittel

Die Feuerwehr Mittweida wurde auf die Straße Am Schwanenteich alarmiert. Hier liefen Betriebsmittel eines Mopeds in einen Gully. Die Kameraden fingen die auslaufenden Betriebsmittel auf und streuten diese ab. Nach kurzer Zeit konnten die Kameraden die Einsatzstelle verlassen.

■ 2. Juli 2024 – Öl auf Gewässer

Die Feuerwehr Mittweida wurde zur Unterstützung der Feuerwehren aus Milkau und Crossen nach Niedercrossen telefonisch alarmiert. Diese benötigten die Ölsperren für Gewässer an der Einsatzstelle.

■ 3. Juli 2024 – Ölspur mit Gefahr

Zu einer Ölspur wurde das Löschgruppenfahrzeug der Feuerwehr Mittweida auf die Hainichener Straße alarmiert. Nach der Lageerkundung wurde über die Leitstelle Chemnitz der Umweltdienst Becker ebenfalls zur Einsatzstelle alarmiert. Diese hatten bereits die Ölspur am Nachmittag abgestumpft. Die Kameraden stellten Warnschilder auf und konnten die Einsatzstelle wieder verlassen.

■ 6. Juli 2024 – Ast auf Straße

Mit dem Stichwort – Ast auf Straße – wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Hainichener Straße alarmiert. Dieser wurde mittels Muskelkraft beseitigt. Nach kurzer Zeit konnten die Kameraden die Einsatzstelle wieder verlassen.

■ 6. Juli 2024 – Baum auf Straße

Zum zweiten Einsatz an diesem Tag wurde die Feuerwehr Mittweida erneut auf die Hainichener Straße alarmiert. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass es sich um ein und dieselbe Einsatzstelle handelt. Somit konnten die Kameraden die Einsatzstelle wieder verlassen.

■ 8. Juli 2024 – Baum droht zu fallen

Über die Leitstelle Chemnitz wurde die Drehleiter zur Unterstützung der Feuerwehr aus Schönborn-Dreiwerden auf die Talstraße nachalarmiert. Vor Ort drohte ein Baum in eine Leitung zu stürzen. Dieser wurde mittels Elektrokettensäge über die Drehleiter abgetragen und die Einsatzstelle an die Feuerwehr Schönborn-Dreiwerden übergeben.

■ 10. Juli 2024 – Baum auf Straße

Zu einem umgestürzten Baum wurden die Feuerwehren aus Tanneberg und Lauenhain auf die Oberstraße nach Tanneberg alarmiert. An der Einsatzstelle eingetroffen, wurde diese abgesichert und der Baum mittels Motorkettensäge abgetragen und beseitigt.

■ 11. Juli 2024 – Erkundung

Zu einem ausgelösten Heimrauchmelder ohne Brandereignis wurde der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Mittweida auf die Lauenhainer Straße alarmiert. Die Wohnung wurde kontrolliert, der Heimrauchmelder demontiert und die Einsatzstelle an den Mieter übergeben.

■ 12. Juli 2024 – Rauchentwicklung Mehrfamilienhaus

Zu einer Rauchentwicklung in einem Mehrfamilienhaus wurde die Drehleiter der Feuerwehr Mittweida auf die Seilergasse nach Burgstädt alarmiert, da hier die Drehleiter aktuell außer Dienst ist. An der Einsatzstelle angekommen, wurden die Kameraden nach kurzer Zeit von der Einsatzleitung aus dem Einsatz entlassen.

■ 12. Juli 2024 – Ast droht abzubrechen

Zur Unterstützung der Feuerwehr Königshain-Wiederau wurde die Drehleiter angefordert, um bei der Beseitigung eines Astes zu helfen.

■ 13. Juli 2024 – Wohnungsbrand

Erneut wurde die Drehleiter der Feuerwehr Mittweida zu einem Wohnungsbrand nach Burgstädt alarmiert, dieses Mal auf die Burkersdorfer Straße. An der Einsatzstelle unterstützten die Kameraden die Nachlöscharbeiten und konnten nach ca. zweieinhalb Stunden die Einsatzstelle wieder verlassen.

■ 15. Juli 2024 – Brandmeldeanlage

Zu einer Brandmeldeanlage wurde die Feuerwehr alarmiert. Vor Ort eingetroffen stellte sich heraus, dass es sich um einen technischen Defekt handelte. Somit konnte die Feuerwehr ohne weitere Handlungen nach kurzer Zeit die Einsatzstelle verlassen.

■ 15. Juli 2024 – Brand Strohballen

In der Nacht vom 15. Juli wurde das Tanklöschfahrzeug durch die Feuerwehr Frankenau nachalarmiert. An einem Feldrand brannten aus ungeklärter Ursache 3 Strohballen. Mithilfe einer Löschlanze wurden die Ballen heruntergekühlt. Da ein Aufflammen nicht auszuschließen war, wurden die Ballen im Anschluss auseinandergezogen. Somit konnten die vorhandenen Glutnester abgelöscht werden. Nach ca. 1,5 Stunden konnte die Einsatzstelle verlassen werden.

■ 16. Juli 2024 – Katze auf Baum

Zu einer Tierrettung wurde die Feuerwehr auf die Lauenhainer Straße alarmiert. An der Einsatzstelle konnte die Katze sicher über die Steckleiter gerettet werden.

■ 16. Juli 2024 – Brandmeldeanlage

Zu einer Brandmeldeanlage wurde die Feuerwehr auf die Straße Am Schwanenteich alarmiert. Am Einsatzort wurde das Gebäude kontrolliert und kein Brandereignis festgestellt. Somit konnte der Löschzug die Einsatzstelle nach kurzer Zeit wieder verlassen.

■ 19. Juli 2024 – Brand Grünstreifen

Am Nachmittag des 19. Juli wurde das Tanklöschfahrzeug auf die Straße am Sportplatz alarmiert. An einer Laterne brannte ein Plakat, welches den darunterliegenden Grünstreifen in Brand setzte. Dank des schnellen Eingreifens von Passanten konnte das Feuer bereits vor Ankunft der Feuerwehr unter Kontrolle gebracht werden. Die Feuerwehr löschte die restlichen Glutnester ab und übergab die Einsatzstelle an die Polizei.

StadtMITTmacher



Der MITTmachTreff R44 ist ein Raum zum Experimentieren sowie Begegnung und steht für alle Vereine und Initiativen der Stadt Mittweida zur Verfügung. Mit Unterstützung der MWE GmbH ist dieses Angebot möglich und der Raum kann für 10 €/Stunde unter <https://r44.mwe-mittweida.de> gebucht werden.

■ Regelmäßige Veranstaltungen

- **Jeden Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr „MITTmachWerkstatt“ mit Hilfe zur Selbsthilfe, wo gewerkelt, getüftelt und geholfen wird. Fragen kostet nichts!
- **Jeden letzten Mittwoch im Monat** um 19.00 Uhr „offener Treff“ mit Zeit für Gespräche zur Belebung der Innenstadt und Ideenaustausch, um MITTeinander Projekte zu planen und zu machen.
- **Jeden letzten Mittwoch im Monat** um 15.30 Uhr „MITTmachCafé“ für ein gemütliches Beisammensein.

Zu allen Veranstaltungen ist die „Kleidertauschcke“ mit Damen, Kinder und Herrenbekleidung geöffnet. Bring 1 bis 4 brauchbare und gereinigte Kleidungsstücke mit und nimm mit, was gefällt.

- **Jeden Donnerstag** von 9.30 bis 11.30 Uhr Beratungsangebote für Menschen ab 60 Jahre. (Angebot von MITtenDRIN 60.0)
- **Jeden 1. Donnerstag im Monat** von 13.00 bis 15.00 Uhr „Erzählcafé“ für ein gemütliches Beisammensein. (Angebot von MITtenDRIN 60.0)
- **Jeden 3. Donnerstag im Monat** von 14.00 bis 15.30 Uhr „GenialDigital! 60+“ bei Fragen zur Digitalisierung und Unterstützung bei Smartphone, Tablet & Co. (Angebot von MITtenDRIN 60.0)

Nach dem großen Erfolg der Freiluftveranstaltungen im letzten Sommer laden die StadtMITTmacher auch in diesem Jahr wieder zu gemeinsamen Cocktailabenden, dem Fahrradstraßenfest u. v. m. ein. Auch das Freiluftsummerkino geht in die nächste Runde. Das Filmangebot finden Sie auf der Titelseite.

KIEZ- UND FAHRRADSTRASSENFEST IN DER ROCHLITZER STRASSE

**13:00 - 23:00 UHR
EINTRITT FREI**

**SAMSTAG
24.08.2024**

11:00 Uhr Müllsammelaktion mit Rad
11:00 Uhr Rennradfahrten mit RSC (40, 70 oder 100 km)
 (Treffpunkt jeweils am Kino)

13:00 - 19:00 Uhr INFO / KUNST / AKTIONEN
 Teststrecke für Lastenräder & E-Bikes | Hochradfahrer
 Helmet | Staats der Trainingsgruppe HSG Mittweida e.V. |
 Fitnessstest proagil | Fahrrad Codieren adfc Chemnitz |
 Klapprad Olympiade | Mikromobilität HSMW | Hüpfburg |
 MALGMAT | Johannplatz | Sattelvermessung | Radio 99.3 |
 Inbiss und Vieles mehr

15:00 - 17:00 Uhr Parkour Show / Workshop mit Urban Sports e.V.
17:30 Uhr Siegerehrung Klapprad Olympiade
19:00 Uhr Vortrag / Film im MITTmachtreff
20:00 Uhr Live-Musik im Stadtgarten mit Sandra & Nicole | Songbird
 Scheit auch mal beim Beckenbergrennen / Straßenfest vorbei!

Sponsoren: Mittweida, Volksbank Mittweida eG, HOCHSCHULE MITTWEIDA, MÜLLERBOF, proagil, adfc, Velometrik®, simul+ Kreativ, 30, KIRCHNER, FAHRRAD KAMMER, IFF, eins, ACK PLUS

Neues aus der EU-Förderung

Internationaler Jugendaustausch in Mittweida

Organisiert vom Freizeitzentrum und dem Sportkoordinator der Stadt Mittweida fand vom 06.07. bis 13.07. ein internationaler Jugendaustausch mit französischen und Jugendlichen aus Mittweida statt. Dabei trafen sich jeweils 12 Jugendliche aus Plérin/Bretagne und unserer Stadt.

Übernachtet wurde im Feriencamp Hoher Hain in Limbach-Oberfrohna. Unter dem Motto „Natur, Bewegung und Jugendbeteiligung“ gab es neben einem Besuch im Landtag in Dresden, dem Abenteuercamp Lauenhain, ein Treffen mit dem Jugendstadtrat Burgstädt. Außerdem gab es eine Wanderung und vielerlei andere Aktivitäten. Zum gegenseitigen Kennenlernen der Jugendlichen und deren Kultur gab es täglich Sprachanimationen und interkulturelle Spiele. So mussten z.B. die Jugendlichen in der jeweils anderen Sprache ihren Partner, dem die Augen verbunden wurden, über einen kleinen Hindernisparcours führen. Da es in der Bretagne selten wärmer als 22 Grad wird, waren die Jugendlichen die heißen Temperaturen in der Woche nicht gewöhnt. Somit kam es zu einigen gesundheitlichen Problemen und der geplante Besuch in Mittweida und beim Oberbürgermeister Herrn Schreiber mussten leider ausfallen. Trotzdem hat es den Jugendlichen gut gefallen. Besonders haben sich die Jugendlichen über die kleinen Präsente der Stadt Mittweida gefreut. Es wurden Freundschaften geschlossen und der Abschied fiel schwer. Nächstes Jahr soll es dann einen Gegenbesuch in Frankreich geben.



Solche Projekte werden gefördert vom deutsch-französischen Jugendwerk und sind ein wichtiger Bestandteil von interkultureller Verständigung und Zusammenarbeit. Auch zeigen sie die Wichtigkeit von Beteiligung junger Menschen an gesellschaftlichen und demokratischen Prozessen.

Klaus Mende



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Die Stadt Mittweida im Monat August/September

Museum „Alte Pfarrhäuser“



Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 03727 34 55
Fax: 03727 91 99 59
www.alte-pfarrhaeuser.de
geleitet von Kulturraum
Erich-Mann-Museum

MUSEUM
ALTE PFARRHÄUSER
MITTWEIDA

150 Jahre
24/03/2024 – 10/11/2024
BRAUEREI MITTWEIDA
Sonderausstellung im „Alten Erbgericht“, Kirchstraße 16
In Zusammenarbeit mit Mathias Feik
vom Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e. V.

BRAUEREI MITTWEIDA

Neues aus der Kinder-Uni

Die Kinderuni an der Hochschule Mittweida startet am 14. September ins Wintersemester – Thema: „Fahrzeuge mit Köpfchen – Wie funktionieren selbstfahrende Autos?“

Schon bald, nachdem das Auto unsere Straßen erobert hat, träumten die Menschen von einer fernen Zukunft, in denen Autos wie von Geisterhand geführt sich bewegen, ohne dass jemand am Lenkrad ist. Alle Insassen können schlafen, lesen oder miteinander spielen. Diese Zukunft ist greifbar nah. Und für alle, die heute im Kinderuni-Alter sind, werden selbstfahrende Autos später einmal etwas ganz Selbstverständliches sein. Da ist sich Kinderuni-Dozent Professor Jan Thomanek ganz sicher. Am 14. September zeigt er, was es alles braucht, damit die immer aufmerksame und nie müde werdende Technik im Auto Augen, Ohren, Hände und Füße eines menschlichen Fahrzeugführenden ersetzen kann. Die Forschung ist schon sehr weit: Sensoren im Auto, die die Umgebung „sehen“, sich dafür die Natur zum Vorbild nehmen; Software, die in Sekundenbruchteilen berechnet, ob das Auto bremsen oder ausweichen soll; Autos, die sich gegenseitig mitteilen, wenn hinter der nächsten Kurve Glatteis ist... Wie immer wird's ganz praktisch: Zum Beispiel legen die Kinder gemeinsam einige Regeln für die Software eines selbstfahrenden Autos fest und probieren sie sofort mit Modellautos aus.

Bei der Kinderuni mitmachen kann jedes Kind, das neugierig auf Wissenschaft ist.

Die Vorlesung am Samstag, dem 14. September, beginnt um 10 Uhr, dauert etwa 75 Minuten. Sie findet nach dem Umbau im Gerhard-Neumann-Bau (Haus 5) wieder dort im großen Hörsaal statt. (Groß-)Eltern verfolgen die Live-Übertragung im Nachbarhörsaal.



Kinderuni

Fahrzeuge mit Köpfchen -
Wie funktionieren selbstfahrende Autos?

Samstag, 14. September | 10.00 Uhr
Gerhard Neumann-Bau | Bitte vorher anmelden!



hs.mw/kinderuni

Alle Details gibts auf der Kinderuni-Seite der Hochschule www.hs-mittweida.de/kinderuni. Dort findet sich auch die Anmeldung zum Kinderuni-Newsletter. Und wer der Kinderuni auf Instagram ([ikks.hsmw](https://www.instagram.com/ikks.hsmw)) folgt, verpasst ebenfalls keine Neuigkeiten.

Helmut Hammer, Hochschule Mittweida

Die Stadt Mittweida im Monat August/September

Vortrag des Heimat- und Geschichtsverein Mittweida

Am Samstag, dem 17. August 2024, lädt der Heimat- und Geschichtsverein Mittweida um 10.00 Uhr in den Ratssaal Mittweida zu einem heimatgeschichtlichen Vortrag ein.

Protagonist dieses Vormittags ist Vereinsfreund Bernd Jentsch, welcher über einen langen Zeitraum intensiv zur Entstehung, Entwicklung und Nutzung des Talgutes in Lauenhain geforscht hat.

Begonnen hatte alles im Jahr 1902 als Versorgung der Mühlengaststätte, aber erst mit dem Bau der Talsperre Kriebstein geriet das Talgut mehr in den Focus, wurde zunächst als Sportlerheim für Ruderfreunde und ab 1933 als SA-Marinestützpunkt und Ausbildungslager genutzt.

Sehr markant und noch heute in Teilen erhalten, wurde die „Niobe“, ein Betonschiff mit 30 Meter hohen Masten für die seemännische Ausbildung geschaffen. Nach Kriegsende für kurze Zeit als Jugendherberge „Walter Ulbricht“ genutzt, wurden das Talgut und das Betonschiff ab den 1950er Jahren wieder als vormilitärisches Ausbildungslager, dieses Mal durch die Gesellschaft für Sport und Technik, genutzt.

Heute versucht der Marineclub Lauenhain das Relikt als Denkmal und Erinnerung an eine unsägliche Zeit zu erhalten. Mit dem Vortrag, der eine Vielzahl bisher unbekannter Details enthält, soll ein Beitrag dazu geschaffen werden. Alle geschichtsinteressierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Frank Schleußing, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.



Bild: Bernd Jentsch

SCHULE MÄCHT BETRIEB
Deine **AUSBILDUNGSMESSE**

17.08.24 MITTWEIDA
Sporthalle „Am Schwanenteich“ Mittweida 10 – 15 Uhr

24.08.24 FREIBERG
Deutsches Brennstoffinstitut Freiberg 10 – 15 Uhr

31.08.24 DÖBELN
Sport- und Freizeitzentrum „WelWel“ Döbeln 10 – 15 Uhr

GIZEF
Mit freundlicher Unterstützung von:
IHK
Handwerkskammer Chemnitz
Bundesagentur für Arbeit
mittelsachsen
mittelsachsen
mittelsachsen

5. Mittweidaer Stadtlauf
- mal anders - 25. August 2024

Mittweida
Hochschulstadt in Mittelsachsen

SO GEHT SÄCHSISCH

Einladung zum 5. Mittweidaer Stadtlauf

- Start / Ziel: Parkplatz Neudörfchen am Steinbruch
- Beginn: 9:00 Uhr
- 10:00 Uhr: Kinderlauf 800 m
- Altersklassenwertung
- **Einzelläufe** | Gesamtwertung m/w
- 10:30 Uhr: 2.700 m
- 11:00 Uhr: 7.500 m
- 12:00 Uhr Teamstaffel | Gesamtwertung
- 4 x 800 m
- **Anmeldung Online bis 18.08.2024 unter: www.lv-mittweida.de**
- Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

50 € Siebtpremie für Einzelläufe je m/w

Mit freundlicher Unterstützung von:

Autohaus Sittner
Venezia Eiscafé
Uhlig & Wehling Ingenieurgesellschaft
Volksbank Mittweida eG
Alten- und Krankenpflege
MORITZBURG
BAUGESCHÄFT Braune
SPORT MEISEL
TONSTUDIO 9251

Die Stadt Mittweida im Monat August/September

Tag des offenen Denkmals®

Wahr-Zeichen. Motto 2024

Zeitzeugen der Geschichte

8.9.2024

BESICHTIGUNG DER EHEMALIGEN PLÜSCHWEBEREI UND BESUCH DES DORTIGEN OLDTIMERSERVICE GERALD NESTLER

13.00 Uhr: Eröffnung durch ehrenamtlichen Denkmalpfleger, Historiker Heiko Weber

14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr: Führungen durch das Gebäude zu jeder vollen Stunde durch Herrn Gerald Nestler mit Erläuterungen der historischen Fahrzeuge

Für das Leibliche Wohl ist gesorgt.

Ende der Veranstaltung ca. 17 Uhr

Oldtimerservice Gerald Nestler
Burgstädter Straße 54
09648 Mittweida

Deckerbergverein e.V.
Schulstraße 11
09648 Mittweida

Bundesweites Programm in der offiziellen App und unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Bundesweit koordiniert durch die
DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Unterstützt durch die
Glücksspieler
Deutscher Beitrag zu

Veranstungstipps Deckerberg e.V. Mittweida



Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

- **Jeder erste Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr**
„OpenMic“
Musiker*innen und Dichter*innen aufgepasst, das Mikrofon steht bereit.
Sing-your-song-Show – your riffs – Recite your poetry
- **Jeder zweite Mittwoch des Monats ab 15.30 Uhr**
„Spiele, Plausch und Kaffee“
Freunde einer geselligen Runde treffen sich zum Plausch. Neben interessanten Gesprächen noch ein kleines Spielchen (Rommé, Halma, Dame, Mühle etc.) und dazu eine kleine Leckerei

Einsatztermine des Freizeit Franz

In der Zeit von **14.00 bis 18.00 Uhr** macht der Freizeit Franz Halt an folgenden Stellen:

- | | |
|-----------------|----------------------------------|
| 13. August 2024 | Feuerwehr Tanneberg |
| 20. August 2024 | Kindertageseinrichtung Ringethal |
| 28. August 2024 | Kindertageseinrichtung Frankenau |

Termine der Kreis- und Fahrbibliothek im Ortsteil Tanneberg

21. August 2024

In der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr können Bücher, CDs und DVDs entliehen werden.

29.

Schleppertreffen

MIT RAHMENPROGRAMM

6.-8. SEPT. 2024

Info-Telefon: 0 37 27 - 64 06 20

Programmauszug

Eintritt Samstag und Sonntag jeweils 2,50 Euro

Freitag 06.09.2024 *wie immer gibt es lecker Essen*

Anreise der Traktorfreunde
18 Uhr Eröffnung
Erfahrungsaustausch beim Alptraktoristentreffen und gemütliches Beisammensein bei einem Glas Bier

Samstag 07.09.2024

20:00 Uhr Auftritt Rock'n Roll Club Caddy
anschließend Disco mit DJ Sven bis Open End
Cocktailbar

Sonntag 08.09.2024

10:00 Uhr Fröhschoppen mit den Lommatzcher -leuten
14:00 Uhr Vorstellen der Traktoren mit anschließender Heimreise

Samstag und Sonntag ganztägig

Schauvorführungen verschiedenster Art mit unterschiedlichen Gerätschaften

Tanneberg aus luftiger Höhe zu bestaunen

Feldschmiede, Kremserfahrten, Hüpfburg, Losbude, Keramik u. Bastelstrasse mit der Behindertenwerkstatt Geithain



Ortschaftsrat Frankenau / Thalheim
und Jugendclub Frankenau laden ein





Sommerlicher Dorfabend

Freitag, 23. August 2024 ab 17 Uhr vor der Turnhalle Frankenau

**Speisen vom
Speisehof Nowak**

**Beachvolleyball
Turnier**

Knüppelkuchen

**Getränke vom
JC Frankenau**

**Aufführung der
Kindervilla Krokuswiese**

Musik

Festzelt

**Aftershow-Party im
Jugendclub**

Programmablauf

(17.00 Uhr: Start Beachvolleyball-Turnier)

18.00 Uhr: Begrüßung
gemütliches Zusammensein und Knüppelkuchen

18.30 Uhr: Auftritt der Hortkinder

(20.00 Uhr: Siegerehrung des Turniers)
*weiter gemütliches Zusammensein bei Musik,
Speisen und Getränken*

ab ca. 23 Uhr: Aftershowparty im Jugendclub

parallel: Beachvolleyball-Turnier

für Interessierte zum Mitmachen oder Zuschauen
max. 20 Personen für 4-5 Teams
* diese werden vor Ort ausgelost *

*Anmeldung bis 17 Uhr erforderlich,
über Jugendclub (persönlich oder
Instagram: jcfrankenau) oder Tel. 03727 59 900 37*

Image by shiron from Pixabay

Die Stadt Mittweida im Monat August/September

Einladung Skatturnier

Der Feuerwehrverein Frankenau möchte alle Interessierten Skatbrüder zu seinem Traditionellen Skatturnier einladen.

Das Turnier findet am Freitag, dem 13. September 2024, um 18.00 Uhr im Clubraum der Sporthalle in Frankenau statt. Das Startgeld beträgt 5,00 €.

Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen. Rückmeldungen bitte bis **6. September 2024** an:

FFw Frankenau
Obere Dorfstraße 123
09648 Mittweida/OT Frankenau
Telefon: 01746550516



Sommerlicher Dorfabend in Frankenau

Am 23. August 2024 lädt der neu gewählte Ortschaftsrat Frankenau/Thalheim gemeinsam mit dem frisch besetzten Jugendclub zu einem „Sommerlichen Dorfabend“ ein.

Ab 17.00 Uhr verwandelt sich der Platz vor der Turnhalle in einen gemütlichen Treffpunkt für alle Einwohner. Für das leibliche Wohl sorgt der Speisehof Nowak, während der Jugendclub erfrischende Getränke und Gemixtes anbietet. Der Abend klingt mit einer Aftershow-Party im Jugendclub aus.

Ob Jung oder Alt, Sportbegeisterte oder Genießer – dieser Dorfabend verspricht ein gemütliches Zusammensein bei Musik, Gesprächen, Sport, Speisen und Getränken.

Start: individuell
zwischen 10.00 Uhr & 14.00 Uhr

14.09.24

Treff: ab 9.00 Uhr
Stadion „Am Schwanenteich“
in Mittweida



Anmeldung ab sofort online möglich unter www.lv-mittweida.de

Fragen & Infos telefonisch unter **03727-999035**

**In diesem
Jahr mit
Tombola!**



Diakonie

Sozialdienst

Ambulanter
Hospizdienst
Lebensperle



DOMUS
AMBULANTER HOSPIZDIENST



LV
Mittweida
09

Mit freundlicher Unterstützung von: www.diakonie-sozialdienst.de www.ahd-domus-ev.de www.lv-mittweida.de

C
M
Y
K

Die Stadt Mittweida im Monat August/September

Einladung zum Wald- und Natur-Tag 2024

Am 31. August 2024 führt der „Jagdverband Hainichen e.V.“ gemeinsam mit dem „Forstbezirk Chemnitz“, dem „Schützenverein 1809 Seifersbach“ und der „Seifersbacher Land AG“ den „Wald- und Naturtag 2024“ durch.



Eröffnung 10.00 Uhr durch die „Frankenberger Jagdhornbläser“. Um 10.15 Uhr gibt es eine Vorführung zur Kitzrettung mit Drohne und Wärmebildtechnik. Um 11.00 Uhr führt der Revierförster interessierte Besucher durch den Rossauer Wald.

Der „Jagdverband Hainichen e.V.“ informiert zu aktuellen Themen rund um die Jagd. Der „Schützenverein 1809 Seifersbach e.V.“ stellt sich vor und bietet die Möglichkeit zum Kleinkaliber- und Bogenschießen.

Die „Seifersbacher Land AG“ stellt moderne Landtechnik vor und beantwortet Fragen rund um das Thema Landwirtschaft.

Herzlichst laden wir Sie dazu auf den Schießstand Seifersbach ein. Parkmöglichkeiten gibt es entlang der Zufahrtsstraße.

Für Kinder gibt es ein Quiz und Spiele zum Thema Wald und Natur.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Vormittag bei Wildroster und Getränken.

Jagdverband Hainichen e.V.



Begehung des Rossauer Waldes mit dem Revierförster.

Veranstungstipps im **MÜLLERHOF**

Anmeldungen erwünscht

unter 03727/9799562 oder info@muellerhof-mittweida.de

■ Offener Nähtreff

Montag, 12. August, 26. August, 9. September 2024 | 18.00 bis 21.00 Uhr

Nähen macht Spaß und hat auch praktischen Nutzen. Durch Upcycling entstehen aus alten Sachen ganz neue und pfiffige Modelle. Hier gibt es viel Platz für eigene Ideen. Leitung: Mandy Klare

Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro, Anmeldung: 0151/70174875

■ Malkurs

Mittwoch, 14. August, 21. August, 28. August, 4. September, 11. September 2024 | 15.00 bis 18.00 Uhr

Verschiedene Maltechniken und künstlerische Experimente. So entstehen individuelle Kunstwerke verschiedener Genres. Leitung: Reinhold Benske

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro mit Kursleiter | 2,00 Euro ohne Kursleiter

■ Tanzen

Mittwoch, 21. August 2024 | 19.30 – 21.00 Uhr

Historischer Tanz ist einfach und macht eine Menge Spaß! Die Musik ist mitreißend und geht ins Ohr, die Tänze leicht mit sich wiederholenden Schritten. Ein fester Tanzpartner ist nicht notwendig, jedoch sind hiermit auch die Herren ausdrücklich aufgefordert, sich dieses Vergnügens nicht entgehen zu lassen;-) Leitung und Info: Anke Halumbirek 0173/5955178

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro

■ Kalligrafie

Donnerstag, 22. August, 5. September 2024 | 18.00 bis 20.00 Uhr

Zehn Termine, Einstieg ist jederzeit möglich

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Im Kurs steht das Schreiben mit Feder und Tinte im Vordergrund. Moderne Aspekte der Schriftkunst wie das Handlettering und experimentelle Kalligrafie werden in kleinen Projekten realisiert. Vorschläge und inhaltliche Wünsche zum Kurs sind immer willkommen!

Leitung: Frank Niemann, Teilnehmerbeitrag gesamter Kurs: 50,00 Euro
Anmeldung: 03727/9799562

■ Künstlerisches Arbeiten mit der Künstlerin Simone Michel

Freitag, 30. August 2024 | 9.00 bis 12.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 8,00 Euro

■ Reisebericht – Meine Hütte in Canada

Montag, 9. September 2024 | Beginn 18.30 Uhr

Ein Reisebericht von Carmen Rohrbach über das Erleben der Wildnis in unberührter Natur. Allein in 1.500 m Höhe, an einem See, inmitten der Rocky Mountains. Ohne Strom, Gas, Internet, fließend Wasser und Straßen in der Nähe

Eintritt: 7,00 Euro

Unsere laufenden und regelmäßig stattfindenden Kurse und verschiedene Veranstaltungen finden Sie in unserem Quartalsheft, welches in vielen Geschäften und öffentlichen Stellen der Stadt Mittweida ausliegt oder unter www.muellerhof-mittweida.de.

TSV FORTSCHRITT MITTWEIDA 1949 e.V.

WIR BEWEGEN MITTWEIDA SEIT 75 JAHREN

75 JAHRE 1949-2024

VEREINSJUBILÄUM



IM STADION AM SCHWANENTEICH VON MITTWEIDA

VEREINSFEST

FÜR JUNG UND ALT

SAMSTAG, 31.08.2024

BADMINTON

HANDBALL

GYMNASTIK

KEGELN

KINDERSPORT

LEICHTATHLETIK

SCHACH

TENNIS

TURNEN

ALLGEMEINE SPORTGRUPPE

ab 14.00 Uhr

Familienportfest nach dem Motto
"KLEIN GEGEN GROSS"

Ausstellung zur "75-jährige Vereinsgeschichte"
danach

17.00 Uhr Sektempfang des Vorstandes
17.30 Uhr Feierliche Eröffnung
17.35 Uhr Ansprache des Präsidenten und
Falken aus 75 Jahren TSV Fortschritt
und anschließend Grußworte der Gäste aus
Politik, Wirtschaft, Vereinen und dem Verbänden
18.20 Uhr Ehrung verdienstvoller Mitglieder und
erfolgreicher Nachwuchssportler
danach "Get together mit Entertainment"

WISSENS DURST

CLUWEY

WIR BEWEGEN MITTWEIDA SEIT 75 JAHREN |

TSV Fortschritt

SO GEHT SÄCHSISCHER

Die Stadt Mittweida im Monat August/September

[M I S K U S]

IMMER WIEDER NEU

Neues vom Mittelsächsischen Kultursommer

■ Musikalische Orgelfahrt durch das Erzgebirge

Die Musikalische Orgelfahrt im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers 2024 führt am 17. und 18. August wieder geschichts- und orgelmusikinteressierte Mitreisende zu vier Königinnen der Instrumente.

Treffpunkt und Start ist jeweils 11.00 Uhr am Busbahnhof Mittweida. Von da aus geht es mit dem Reisebus in die Kirchen der Orte Weißenborn, Frauenstein, Linda und Bockendorf, bevor der Tross gegen 18.30 Uhr wieder in Mittweida endet. In Frauenstein wird auch ein Zwischenstopp im Gottfried Silbermann Museum eingelegt.

Die beiden Organisten Michael Kreskowsky und Elias Bixl werden bei den Besichtigungen die Instrumente und deren Geschichte vorstellen und eine musikalische Kostprobe geben. In Frauenstein wird außerdem eine kleine Kaffeepause eingelegt.

Interessenten für diese musikalische Spritztour erhalten noch Restkarten beim Mittelsächsischen Kultursommer in Hainichen unter 037207/651270.

Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung der teilnehmenden Kirchengemeinden und Kirchspiele.

■ Melodien von „Mister Swing“ Fips Fleischer

18. August 2024 / 16.00 Uhr / Hainichen Freilichtbühne im Stadtpark

Eintritt frei

Mit einem musikalischen Stelldichein erinnern wir am 18. August an Johannes Filip Fleischer, eine der großen deutschen Swinglegenden, der Big-Band-Geschichte mitgeschrieben hat und den jeder nur unter seinem Kosenamen „Fips“ kannte.

Der begnadete Vollblutmusiker, Sänger und Komponist, der auch mit der Jazzlegende Louis Armstrong befreundet war, wohnte im nahen Augustsburg und leitete ab 1957 sein eigenes Orchester, mit dem er Musiklegenden wie Bärbel Wachholz, Caterina Valente oder Udo Jürgens begleitete. Fips und sein Orchester spielten sowohl in Ost und West und tourten durch Europa, Asien und Afrika.

Musikalisch wird der Nachmittag vom Brass & Swing Orchester aus Ottenhof gestaltet, dem etwa 30 Musiker angehören. Es erklingen nicht nur musikalische Erinnerungen, die Fips und sein Orchester eingespielt haben, sondern auch Kompositionen von ihm selbst. Durch das Programm führt der Chemnitzer Moderator und DJ Uwe Bier, der auch zahlreiche Anekdoten und Geschichten von Fips Fleischer mit im Gepäck haben wird.

Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Hainichen und den Klosterbezirk Altzella im Rahmen von Altzella rockt



Aus der Geschichte Mittweidas

In diesem Jahr 15 Jahre

Der Zufall führte im Jahr 2002 nach dem Hochwasser die drei Protagonisten Dr. Uwe Starke, Ullrich Sachse und Bernd Jentsch in dem kleinen Ort Ringethal, seit dem Jahr 1996 ein Ortsteil von Mittweida, zusammen. Mit viel Liebe zur Natur hatten die Genannten die kühne Idee, in dem im Zentrum kaum bebauten Ort einen für alle zu jeder Zeit frei zugänglichen Baumpark zu errichten. Alte Bäume gab es schon am Flussufer der Zschopau, am ehemaligen Rittergut und im Kirchenareal und im ehemaligen Konzertgarten. Der Fluss, drei Bäche, ein Inselteich, die Kirche mit der kleinsten Silbermannorgel, das für kulturelle Zwecke nutzbare, ehemalige Herrenhaus des Rittergutes, der wenig bebaute Ortskern mit drei mittelalterlichen Sühnekreuzen und die umgebenden, bewaldeten Hänge bildeten für ihr Vorhaben eine ideale Basis. So begann das Experiment ohne Zielvorgabe, aber trotzdem mit klarem Ziel, mit Fantasie, wachem Geist und Taten-drang. Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Mittelsachsen und der Oberbürgermeister Mittweidas wurden über dieses Vorhaben informiert und bürokratische Hürden überwunden.



Von Anfang an wurden die Bürger des Ortes in das Vorhaben einbezogen. So gaben Besitzer angrenzender Grundstücke die Genehmigung, ihre Gehölze zum Teil mit Schildern der exakten Gehölzbezeichnung zu versehen und im Fall der Familie Schulz durfte sogar auf privatem Grundstück, dem ehemaligen Konzertgarten, gepflanzt werden. Es begann zunächst mit selbstgezogenen Gehölzen und Provisorien einfachster Schilder in der Größe 20 mal 10 cm, mit dem volkstümlichen Namen, dem botanischen Namen, der Herkunft und evtl. dem Spender. Ein ansprechendes Eingangsschild in Form einer gefrästen Holztafel fertigte die Förderschule Mittweida kostenlos in Gegenleistung für unsere Hilfe bei einem Projekt der Schule. Ein Logo und ein Internetauftritt (www.baumpark-ringethal.de) wurde entwickelt. Karl Naue, der Baumspezialist aus Chemnitz, half bei der exakten Artbestimmung der Gehölze und spendete manches seltene Exemplar. Die einzige finanzielle Unterstützung gab es anfangs von Wandergruppen, die nach Führungen einen kleinen Betrag spendeten. Allerdings unterstützt uns die Stadt seitdem mit verschiedenen Leistungen. Als Hilfe bei Arbeiten im Frühjahr und Herbst stand der Heimatverein zur Seite. Ute Schönfelder und Monika Steinert sind dabei ständig am Wirken. Zur Auflockerung und einer interessanten Gartenarchitektur wurde im Baumpark ein Areal mit 23 beschilderten, mittelgroßen Gesteinsbeispielen unseres mittelsächsischen Granulitgebirges und den angrenzenden, geologischen Einheiten errichtet. Passend zu unserem Konzept, begrüßt der Herr von Schröter, aus Rochlitzer Porphy, der 1865 die Ringethaler Brücke erbauen ließ, als lebensgroße Figur die Besucher an der Brücke in Ringethal.

Die feierliche Eröffnung des Baumparks fand am 25. August 2009 mit Gästen und dem Oberbürgermeister statt. Damit wurde aus der Idee die Wirklichkeit, ein umfangreicher Lehrpfad mit Erholungscharakter und Alleinstellungsmerkmal. Die Entwicklung setzten wir fort, so zum Beispiel am 7. Mai 2013 mit einem versteinerten Baumsegment aus dem Naturkundemuseum Chemnitz, das uns der Direktor Prof. Ronny Rößler nach unserer Überzeugungsarbeit kostenlos übergab. In der Folge schenkten uns Besucher ähnliche, etwas kleinere, versteinerte Gehölzstücke. Im Juni 2013 überraschte uns das Hochwasser der Zschopau. In freiwilligen Arbeitseinsätzen wurde der Baumpark durch Helfer von angeschwemmten Müll, wie Ästen, Autoreifen, Plasteabfällen und ganzen Mülltonnen befreit. Inzwischen ist Patrick Sachse als wichtiger, jüngerer Hobbydendrologe mit ausgezeichneten botanischen Grundkenntnissen ein aktives Mitglied der Baumparkbetreuung geworden. Mit der NABU-Gruppe Burgstädt-Herrenhaide verbindet uns ein freundschaftliches Verhältnis mit gegenseitigen Besuchen und Erfahrungsaustausch. Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises unterstützte uns finanziell aus der Renaturierungsverpflichtung vom Windradbau und wir revanchierten uns mit Lehrveranstaltungen für Naturschützer. Parallel erfolgen immer wieder Anfragen für Baumspenden von verschiedenen Gruppen und Einzelpersonen. Auch Kunstwerke aus Holz, teils von Einzelpersonen, teils aus der jährlichen Kettensägen-Aktion „Kunst am Wasser“ bereichern den Baumpark inzwischen wesentlich. Einen Spielplatz für die Kleinsten und eine Schutzhütte errichtete die Stadtverwaltung am Inselteich. Eine marode kleine Gaststätte mit DDR-Charme wurde abgerissen und damit Platz für unsere weiteren Ziele geschaffen. So entwickelten wir den Baumpark auch für Schulklassen im Fach Sachkunde für eine Unterrichtsmöglichkeit. Bei diesen Führungen wird z. B. nicht nur auf den jeweiligen „Baum des Jahres“

aufmerksam gemacht, die alle im Baumpark vorhanden sind, auch der Verweis auf den „Keltischen Baumkalender“, nach dem jeder Mensch im Zeichen eines bestimmten Baumes geboren wurde und der Naturschutz allgemein gehört zur Führung. Bildung machen wir mit „spielend lernen in der Natur“ ohne erhobenen Zeigefinger zu unserer Sache. Die Führungen sind grundsätzlich kostenlos, jedoch freuen wir uns bei den Erwachsenen über eine Spende. Eine Episode: Bei einer Herbstführung nach dem ersten Frost fragte ich nach der Verkostung einiger Mispelfrüchte nach dem Geschmack. Eine ältere Dame antwortete spontan in bestem Sächsisch: „Nu, wie eene deegsche Berne“. Schallendes Gelächter quittierte die richtige Antwort. Für Wanderer und Besucher ohne unsere Führung informieren große Informationstafeln und Schaukästen mit Holzbeispielen und Zapfen von Bäumen aus aller Welt zusätzlich zu den Baumschildern. Wir animieren so auch für den Anbau im eigenen Garten für Arten, die bei unseren Vorfahren noch alltäglich waren und machen auf Gehölze aufmerksam, die unter der Klimaveränderung eine Existenzchance haben, bzw. die es in Zukunft schwer haben werden. Der Baumpark wurde in den letzten Jahren durch unzählige, geleistete Arbeitsstunden weiter professionalisiert und mit inzwischen über 300 verschiedenen Gehölzen zu einem beliebten touristischen Ziel im Zschopautal. Das bestätigte uns auch der Präsident des Dendrologischen Vereins Deutschlands, Prof. Peter Schmidt mit seiner lobenden Einschätzung bei seinem Besuch. Die Anerkennung der Besucher ist unser Lohn und gibt uns die Kraft für die weitere, ehrenamtliche Arbeit. Mit dem Verein der Rekonstruktion des Herrenhauses des ehemaligen Rittergutes unter Führung Prof. Detlef Müller und dem Leiter des kirchlichen Touristenheimes, Michael Weidauer, pflegen wir ein enges Verhältnis, um die Sehenswürdigkeiten des Ortes als eine Einheit darzustellen.

Unsere weiteren Pläne beinhalten unter anderem den Bau einer überdachten Pergola, in der auch bei Regen ein Gedankenaustausch, eine Klassenunterrichtung oder auch nur ein gemütliches Beisammensein möglich ist. So wollen wir Ringethal mit geringen finanziellen Mitteln zu einem Alleinstellungsmerkmal mit touristischer Attraktion weiterentwickeln. Wir bemühen uns, dass Ringethal mit seiner kulturhistorischen Geschichte, seiner landschaftlichen Schönheit und unserem Engagement nicht nur eine Vergangenheit, sondern auch eine Zukunft hat. Mit unseren Aktivitäten versuchen wir auch, die Menschen für die Natur zu sensibilisieren und die Bäume als eine Möglichkeit der Klimaregelung zu begreifen. Eine Aufwertung des Ehrenamtes ganz allgemein darf nicht nur in schönen Reden enden. Politische Entscheidungen sind dringend notwendig. Mit Zuversicht in die Zukunft schauen, obwohl vieles ungewiss ist, Aktivitäten entwickeln, obwohl man sich gelähmt fühlt – das ist die Kunst des Lebens, von uns im Baumpark Ringethal in die Tat umgesetzt.

*Bernd Jentsch
Heimat- und Geschichtsverein e.V. Mittweida*

Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

Verfahren – wie finden wir den Weg?

Als junge Erwachsene, die gerade erst ihren Führerschein gemacht haben, verfuhr meine Schwester und ich uns im Urlaub mitten in der Stadt Barcelona. Wir kannten uns überhaupt nicht aus, hatten kein Navi und damals auch noch kein Smartphone mit Google-Maps. Natürlich gab es Straßenschilder und Wegweiser, doch leider halfen die uns nicht, zurück zur Autobahn zu kommen. Als wir wieder mal ausstiegen, um in Ruhe auf die Straßenkarte zu schauen, bemerkte uns ein Einheimischer und fragte, wo wir hinwollen. Als wir auf Englisch ihm mitteilen konnten, dass wir die Autobahn Richtung Norden suchten, gab er uns zu verstehen, dass wir ins Auto steigen und ihm hinterherfahren sollen. Er würde uns zur Autobahnauffahrt führen.

Was für ein Glück, einem solch freundlichen Menschen zu begegnen, der uns nicht nur versuchte, den Weg zu erklären, sondern sich die Zeit nahm, uns voranzufahren und persönlich hinzubringen.

Als ich mich vor kurzem wieder mal an diese Begebenheit erinnerte, kam plötzlich der Gedanke, dass man diese Geschichte auch auf das Leben übertragen kann. Als Mensch wird man in das Leben hineingeboren, ohne ein Betriebshandbuch oder einen Atlas zu bekommen, die uns bei der Frage helfen, wie wir nun unser Leben leben sollen. Im Laufe der Jahre orientieren wir uns an ganz vielen verschiedenen Dingen. Die Straßenwegweiser können im realen Leben andere Menschen sein, oder Religionen, philosophische Systeme, die Wissenschaft, ein Influencer usw. Wir erhoffen von ihnen Wegweisung für das Leben. Aber manchmal ergeht es einem so wie meiner Schwester und mir: es reicht einfach nicht. Wir hatten damals den Weg dennoch nicht gefunden.

Manchmal braucht man jemand, der vorausfährt: Ein Einheimischer, ein Ortskundiger.

Für mein Leben ist diese Person Jesus Christus. Dieser Jesus, der sich aufgemacht hat, der auf diese Erde kam um uns Menschen vorauszugehen. Uns ein Vorbild zu geben, an dem wir uns orientieren können. Mir hilft es in vielen verschiedenen Bereichen meines Lebens mich mit dem Leben Jesu zu beschäftigen, um Wegweisung zu erhalten. Um mir klar zu werden, welche Richtung ich einschlagen möchte.

Was sind ihre Wegweiser? Und wer fährt ihnen voraus, wenn sie sich mal so richtig verfahren haben?

Gemeindefereferent Thomas Wenk
EFG Freiberg und Freikirche Mittweida

Herzliche Einladung zum Tag des Friedhofs am 15. September 2024 Neuer Friedhof Mittweida

Wir wollen den deutschlandweiten Tag des Friedhofs mit einem Gottesdienst 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle beginnen.

Die am Nachmittag stattfindenden Friedhofsführungen sollen vor allem über die Möglichkeit neuer Bestattungsformen (Partnergräber und naturnahe Baumbestattung) auf dem Mittweidaer Friedhof informieren. Bei den Führungen sind auch bedeutende Grabstellen – z. B. von Erich Loest – ein Schwerpunkt.

Friedhofskaffee, Getränke, Bläsermusik und Informationen rund um den Friedhof begleiten den Nachmittag

Wir freuen uns, dass wir für den Abschluss des Tages um 16.30 Uhr Frau Gisela Dietz und Helmut „Joe“ Sachse gewinnen konnten. Im wechselnden Programm wird Frau Dietz aus den letzten Tagebuchaufzeichnungen Ihres Onkels Erich Loest lesen und „Joe“ Sachse Stücke auf seiner Gitarre spielen.

Thomas Ulbricht
Friedhofsverwalter

**Friedhofskaffee
Beratung rund um den Friedhof
Bläsermusik**

**15.09.
2024**

**TAG DES
FRIEDHOF'S**

FRIEDHOF MITTWEIDA

13.00 Uhr
Eröffnung mit
Pfarrerin Mixtackl
(Friedhofskapelle)

13.30/14.30 Uhr
Friedhofsführung
(Neuer Friedhof)
Bedeutende
Grabstellen
Neue Bestattungs-
formen

16.30 Uhr
Konzert und Lesung
mit Helmut „Joe“
Sachse (Jazzgitarrist)
und Gisela Dietz
(Nichte Erich Loests)

Donnerstag, 12. September 2024

20.00 Uhr – Stadtkirche Mittweida
Eröffnung der Nacht der offenen Kirchen
Konzert Ekdner & Schmid live „Es ist dieselbe Sonne“

Freitag, 13. September 2024

20.00 Uhr – Dorfkirche Altmittweida
Konzert „Gospel verbindet“ mit Gospel Changes aus Leipzig

20.00 Uhr – Evangelische Freikirche Mittweida
Let's talk about... Sterbehilfe. Themenabend
mit dem Richter Jan Schuler und dem Pastor Thomas Wenk

Samstag, 14. September 2024

16.30 Uhr – Dorfkirche Altmittweida
Orgelkonzert

19.00 Uhr – Dorfkirche Ottendorf
Konzert „Rock my Soul“ mit The Black Holes

19.00 Uhr – Dorfkirche Ringethal
Nachtwächterführung mit Michael Kreskowsky

20.00 Uhr – Evangelische Freikirche Mittweida
Let's talk about... künstliche Intelligenz
Themenabend mit dem Mathematiker Dr. Markus Dod

Sonntag, 15. September 2024

16.30 Uhr – Neuer Friedhof Mittweida
Konzert und Lesung mit Helmut „Joe“ Sachse und Gisela Dietz
im Rahmen des Tags des Friedhofs

17.00 Uhr – Stadtkirche Mittweida
„Musik, du himmlisches Gebilde“ Chormusik aus
fünf Jahrhunderten mit dem Männerchor Die Hochlichter

18.30 Uhr – Evangelische Freikirche Mittweida
Open Air mit der amerikanischen
Singer-Songwriterin Mindy Boyd

**alle Veranstaltungen Eintritt frei
Änderungen vorbehalten**

DIE NACHT DER OFFENEN KIRCHEN
Mittweida
12.-15. September 2024

weitere Informationen in Kürze auf:
www.christen-in-mittweida.de
Ein Projekt der christlichen Kirchen in Mittweida in Kooperation mit:

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580
kg.mittweida@evlks.de
www.kirchgemeinde-mittweida.de

Sonntag, 18. August 2024	10:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 25. August 2024	10:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 1. September 2024	10:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 8. September 2024	10:30 Uhr	Gottesdienst

Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216
Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Sonntag, 11. August	10.30 Uhr	Heilige Messe/Patronatsfest der Pfarrei Edith Stein
Sonntag, 18. August	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag, 25. August	9.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 1. September	8.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 8. September	10.30 Uhr	Heilige Messe

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

- **Weitere Informationen im Internet unter:**
www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida
www.pfarrei-edithstein.de/Limbach | www.bistum-dresden-meissen.de

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
Studentenpfarrerinnen Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder
0176/34427273 | www.kirchgemeindemittweida.de/
evangelische-studierenden-gemeinde-esg.html
nina-maria.mixtacki@evlks.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org | youtube.de/@lkgmittweida.

sonntags	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Sonntag, 25. August 2024	17.00 Uhr	Themen-Gottesdienst

**WOHIN FÜHRT DER ROTE FADEN
IN DEINEM LEBEN?**

**WENN DU DIR NICHT SICHER BIST, BIST DU
EINGELADEN ZU UNSEREM GOTTESDIENST!**

25. August 2024 17 Uhr

Thema: Wer nicht hören kann...

Predigt: Uwe Kazmirzak

LANDESKIRCHLICHE
GEMEINSCHAFT
MITTWEIDA

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst mit Kinderstunde jeden Sonntag 10.00 Uhr
Am 25. August fällt der Gottesdienst aus, wir sind unterwegs zur Gemeindefreizeit.

Tzschirnerplätzchen – offener Begegnungstreff mit Kaffee, Tee, Keksen, Spielen, miteinander reden
jeden 1. Dienstag im Monat zwischen 14.30 und 16.30 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 0371/33475806
Pastor: Dietmar Keßler | dietmar.kessler@adventisten.de

Gottesdienst mit Kindermoment:	Samstag 9.30 Uhr Bibelgespräch ca. 10.45 Uhr Predigt
Ü60-Treff:	jeden zweiten Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Seniorenbibelkreis:	jeden vierten Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Gebetskreis:	bitte anfragen
Friedensgebet:	jeden Montag 18.00 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550
mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
– auch online unter bit.ly/2zWilcW (YouTube) –



Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

mittwochs, 19.00 Uhr: Eine fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Psalmen, Tischgespräche, „Unser Leben als Christ“ und Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

sonntags, 10.00 Uhr: Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

- **Unsere Vortragsthemen:**
 - 11. August Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken
 - 18. August Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?
 - 25. August Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt
 - 1. September Befreiung aus einer finsternen Welt
 - 8. September Ist mit dem Tod alles vorbei?

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Fraktionssitzungen

DIE LINKE:

20. August 2024, 18.00 Uhr, Bürgerbüro, Weberstraße 8

Kleine Kätzchen suchen dringend ein Zuhause

Es ist wieder Katzenbaby-Hochsaison. Auch in diesem Jahr gab und gibt es wieder etliche Katzenbabies, die unsere Hilfe brauchen.

Die kleinen verspielten Racker in allen möglichen Farben und Fellzeichnungen haben ihre ersten Impfungen erhalten, erkunden nun schon recht munter und neugierig ihre Umgebung und halten Ausschau nach einem liebevollen Zuhause bei „zwei-beinigen Dosenöffnern“.



Deshalb suchen wir für diese nun verantwortungsbewusste Katzeneltern, die ihnen helfen, ihre Umwelt zu entdecken und auch Verständnis dafür haben, dass die kleinen Stubentiger noch allherhand Unfug im Kopf haben.

Wer möchte einem dieser Kätzchen ein schönes und sicheres Zuhause auf Lebenszeit schenken?

Kommen Sie unsere Samtpfötchen doch einfach einmal zu den Öffnungszeiten besuchen und lassen sich verzaubern!

Damit sich diese Katzenbaby-Flut mit allem damit verbundenen Leid nicht ständig aufs Neue wiederholt, hier wieder einmal die dringende Bitte an alle Katzenbesitzer: Lassen Sie Ihre Mieze oder Ihren Kater unbedingt kastrieren! Das ist der einzige Weg, das große Leid der Streunerkatzen, die täglich ums Überleben kämpfen müssen, zu lindern.

Und falls Sie zu den Tierfreunden gehören, die freilebende Katzen versorgen: Bitte fangen Sie diese ein und lassen Sie sie ebenfalls kastrieren. Sprechen Sie diesbezüglich Ihr zuständiges Ordnungsamt an. Das ist eine kleine Mühe mit riesengroßem Nutzen für Tier und Mensch! Danach können diese Tiere wieder in ihr gewohntes Umfeld zurück und es besteht keine Gefahr mehr, dass sich die Katzenpopulation immer weiter vergrößert. Bei Bedarf kann zum stressarmen Einfangen eines solchen Tieres bei uns auch eine Katzenfalle ausgeliehen werden.

Jede Katze und jeder Kater profitieren von der Kastration: Sie haben ein wesentlich ruhigeres und entspannteres Leben!

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127

09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf

Telefon: 03722 5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Dienstag/Donnerstag/Freitag 16.00 bis 18.30 Uhr

Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Montag/Mittwoch/Sonntag geschlossen



DRK-Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Straße 55 | 09648 Mittweida

Telefon: 03727/998759 | Fax: 03727/979385

■ Unser Veranstaltungsplan (außer Feiertag):

jeden Montag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Dienstag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Freitag	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Karten- und Würfelspielen
jeden Donnerstag	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Tagesbetreuung in unserer Einrichtung

Die Veranstaltungen können nur mit Anmeldung besucht werden, es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

DRK-Blutspendetermine

- **Montag, 19. August 2024**, von 15.00 bis 19.00 Uhr
 - **Montag, 16. September 2024**, von 15.00 bis 19.00 Uhr
- Städtisches Gymnasium Mittweida | Am Schwanenteich 16

■ Hinweise fürs Blutspenden bei Hitze:

1) Vor der Blutspende:

- Nur wer sich fit und gesund fühlt, sollte zur Blutspende gehen
- Mindestens zwei bis drei Liter (alkoholfreie) Getränke zu sich nehmen
- Kohlenhydratreiche und salzhaltige Mahlzeiten zu sich nehmen, um durch Schwitzen verlorene Mineralien wieder aufzunehmen

2) Nach der Blutspende:

- 30 Minuten Ruhephase direkt nach der Blutspende einhalten
- Während der Ruhephase ausreichend trinken
- Längere Aufenthalte in der prallen Sonne meiden
- Für den Rest des Tages keine anstrengenden Tätigkeiten oder sportlichen Aktivitäten mehr unternehmen

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Restless Legs – RLS – Unruhige Beine

Kannst du immer noch nicht schlafen und hast den Drang nach 10 Minuten sofort wieder aufzustehen? Dann kannst du unter der Volkskrankheit Restless Legs leiden.

Diese Krankheit ist weltweit verbreitet. 6 bis 10 Prozent der Deutschen leiden am Restless Legs Syndrom. In der Schwangerschaft kann ab der 20. Woche ein vorübergehendes RLS auftreten.

■ Symptome des Restless Legs sind:

Kribbeln, zucken, Jucken, brennen, ziehen, Stechen, kitzeln und Schmerzen.

Diese Symptome treten hauptsächlich in den Beinen und Armen auf. Können aber auch auf andere Körperteile übergreifen. Häufig treten die Symptome in Ruhephasen, wie beim Sitzen, liegen und schlafen auf, gehen aber bei Bewegungen aller Art wieder weg. Für viele Betroffene ist daher ein Durchschlafen sehr schwierig.

Es gibt zurzeit zehn zugelassene Medikamente für das RLS. Diese können bis zu 95 bis 98 Prozent Therapie Zufriedenheit verschaffen.

Sie wollen der Selbsthilfegruppe beitreten oder haben Fragen? Telefonische und schriftliche Auskunft und Anmeldung zum Selbsthilfegruppen-Treffen erteilt Frau Regina Grunert aus Mittweida. Sie hat schon 26 Jahre Erfahrung mit SHG-RLS. Zu erreichen ist Frau Grunert unter 0176/24940132.

Also, sei nicht dumm und quäle dich nicht mehr länger herum!

Veranstaltungskalender



9. August bis 13. September 2024

Wann	Was	Wo	Veranstalter
August			
16. bis 18. August 2024 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Varroamilbenmonitoring bei Honigbienenvölkern	Hochschule Mittweida, Haus 1	Hochschule Mittweida
17. August 2024 10.00 bis 12.00 Uhr	Vortrag des Heimat- und Geschichtsvereins Mittweida	Ratssaal	Heimat- und Geschichtsverein
17. August 2024 10.00 bis 15.00 Uhr	Schule macht Betrieb	Sporthalle am Schwanenteich	GIZEF GmbH
22. August 2024 19.00 Uhr	Lesung: Kurzgeschichten vom Hobby-Autoren-Team Chemnitz	Deckerberg e.V.	Deckerber e.V.
23. August 2024 ab 17.00 Uhr	Sommerlicher Dorfabend	vor der Turnhalle Frankenau	Ortschaftsrat Frankenau/Thalheim Jugendclub Frankenau
24. August 2024 9.00 bis 12.00 Uhr	Kinderflohmarkt in der Kindertageseinrichtung „Spielhaus“	Kindertageseinrichtung Spielhaus	Kindertageseinrichtung Spielhaus
24. August 2024 ab 13.00 Uhr	Kiez- und Fahrradstraßenfest	Rochlitzer Straße	StadtMiTTmacher
24. August 2024 14.00 Uhr	Sommerfest – 5 Jahre Deckerberg e.V. mit viel Musik, Getränken und Kulinarisches	Deckerberg	Deckerber e.V..
25. August 2024 ab 9.00 Uhr	5. Mittweidaer Stadtlauf – mal anders –	Parkplatz Neudörfchen am Steinbruch	LV Mittweida 09 e.V.
26. August 2024 9.00 bis 12.00 Uhr	Veranstaltung des MedienChamäleon in der Seniorenresidenz „Zwirneregrund“ Thema: Smartphones und Tablets sicher nutzen – Wie verwende ich mein Smartphone? Welche Apps und Anwendungen sind nützlich? Wie gehe ich mit persönlichen Daten und meiner Privatsphäre um?	Seniorenresidenz „Zwirneregrund“ Burgstädter Straße 75b	MedienChamäleon Seniorenresidenz „Zwirneregrund“
28. August 2024 18.00 bis 20.30 Uhr	Studieninformationsabend	Hochschule Mittweida, Haus 1	Hochschule Mittweida
30. August 2024	Blutspendenaktion	Kindertageseinrichtung Lauenhain	Ortschaftsrat Lauenhain- Tanneberg, DRK
31. August 2024	Vereinsfest des TSV Fortschritt Mittweida 1949 e.V.	Stadion am Schwanenteich	TSV Fortschritt Mittweida 1949 e.V.
September			
1. September 2024 15.00 Uhr	Dokumentation von Spuren – Ausstellung mit Marek Pozniak	Galerie „Girasole“, Rittergut Ehrenberg	Centro Arte Monte Onore e.V.
5. September 2024	Filmvorführung: „Der Mann der nie im All war“ über und mit dem Mittweidaer Tassilo Römisch	Deckerberg e.V.	Deckerberg e.V.
6.–18. September 2024	29. Schleppertreffen	Tanneberg	Schlepperfreunde Tanneberg e.V.
7.–8. September 2024	Herbstregatta im Segeln	Talsperre Kriebstein Start in Falkenhain	
7.–9. September 2024	Mitelsächsisches Sagenfestival	Schloss Rochsburg	
8. September 2024	Tag des offenen Denkmals im Museum „Alte Pfarrhäuser“	Museum „Alte Pfarrhäuser“	Museum „Alte Pfarrhäuser“
8. September 2024 13.00 bis 17.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals in der ehemaligen Plüschweberei	Oldtimerservice G. Nestler	Deckerberg e.V.
8. September 2024 13.00 bis 18.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals – „Wahr-Zeichen.Zeitzeugen der Geschichte“ es finden auch Veranstaltungen an diesem Tag im Freigelände und der Parkbühne statt	Kulturzentrum Ehrenberg	Centro Arte Monte Onore e.V.
9. September 2024	Vortrag – Mein Blockhaus in Kanada	Müllerhof Mittweida	Müllerhof Mittweida e.V.
8. September 2024	Tag des offenen Denkmals in der ehemaligen Plüschweberei	Oldtimerservice G.Nestler	Deckerberg e.V.

**Alle Veranstaltungen im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 können Sie unter
<https://chemnitz2025.de/events/kategorie/kalender/> nachlesen.**

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Apotheken-Notdienste

9. August	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
10. August	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
11. August	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652 444
12. August	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/9 29 58
13. August	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
14. August	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/96 99 600
15. August	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
16. August	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67
17. August	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/6 88 10
18. August	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
19. August	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
20. August	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35
21. August	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
22. August	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
23. August	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
24. August	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/9 29 58
25. August	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652 444
26. August	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/96 99 600
27. August	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
28. August	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67
29. August	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/6 88 10
30. August	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
31. August	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
1. September	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35
2. September	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
3. September	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
4. September	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
5. September	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/9 29 58
6. September	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
7. September	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/96 99 600
8. September	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
9. September	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67
10. September	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/6 88 10
11. September	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
12. September	Frankenberg	Sonnen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Gutenbergstr. 70; 037206/47 0 51
13. September	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
 Samstag von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden sonntags
 Sonntag von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden montags
 Sonn- und Feiertagsdienst von 10.30 bis 11.30 Uhr

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Rufbereitschaft der jeweiligen Praxen besteht von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

10. bis 11. August **Praxis Dr. Dirk Berger**
 Hauptstraße 78, 09648 Altmittweida
 Telefon: 03727/602743

17. bis 18. August **Praxis Dipl.-Stom. Olaf Grimmer**
 Bahnhofstraße 20, 09244 Lichtenau
 Telefon: 037208/2442
www.zahnarzt-grimmer.de

24. August **Praxis Dr. Dirk Berger**
 Hauptstraße 78, 09648 Altmittweida
 Telefon: 03727/602743

25. August **Praxis Antje Walke**
 Bahnhofstraße 1, 09661 Hainichen
 Telefon: 037207/2526

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Giftnotruf:	0361/730730
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995